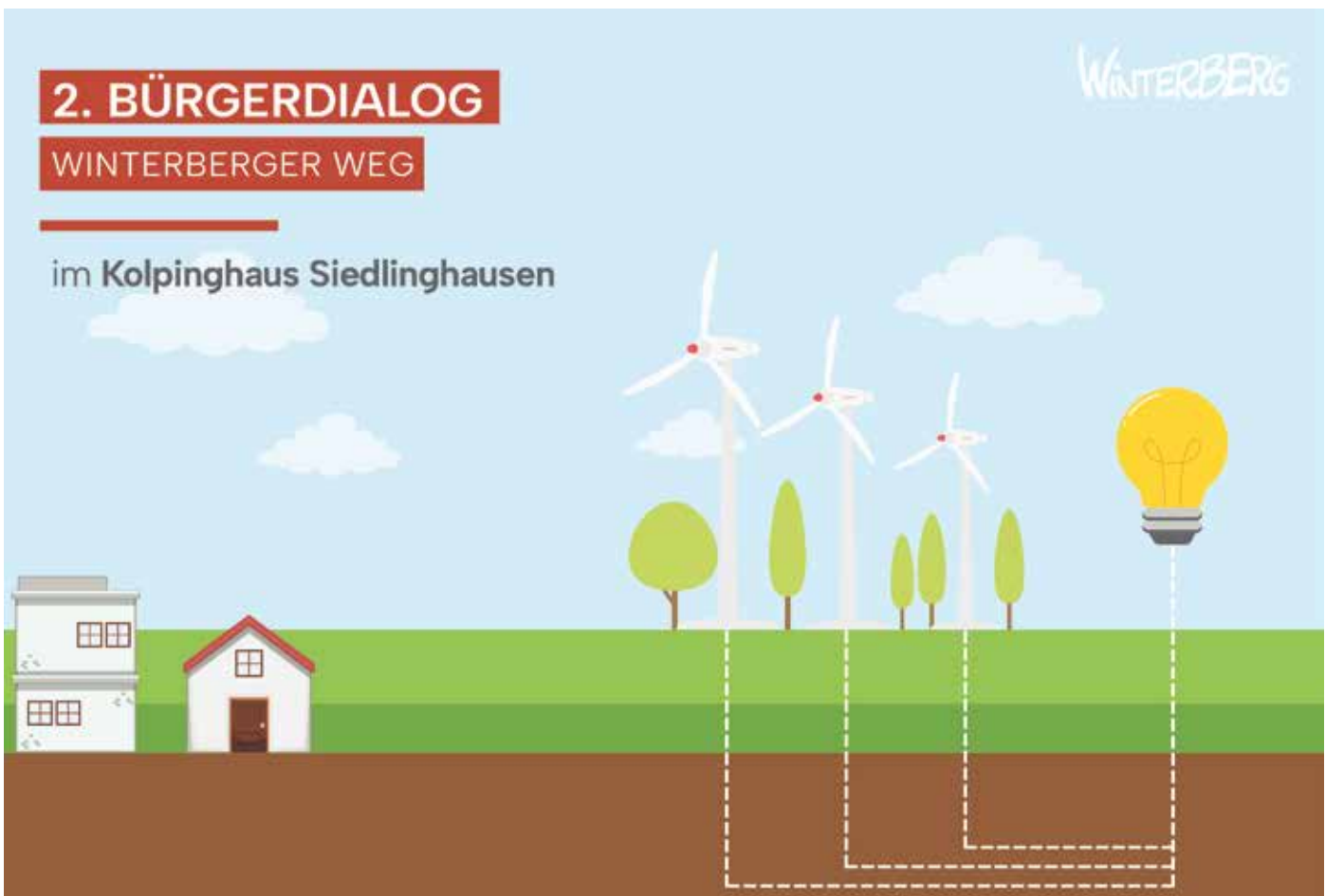


Windkraft für Winterberg: Zweiter Bürgerdialog zum „Winterberger Weg“ am 21. April



Stadt lädt zur Informationsveranstaltung ins Kolpinghaus Siedlinghausen - Fakten, Finanzen und die Frage, was Windenergie vor Ort bedeutet

Bericht und weitere Informationen auf Seite 8

BESUCHEN SIE UNSERE **AUSSTELLUNG** WIR FREUEN UNS AUF SIE!

SanTHERM
MODERNE HEIZTECHNIK und BÄDER

++TECHNIK++INSTALLATION++KUNDENDIENST++

59955 Winterberg ▪ Lamfert 11 ▪ Tel 02981-92520 santherm.com
Erfahrung aus über 1.000 gebauten Heizungsanlagen!

Franziskus-Apotheke
WINTERBERG • Poststraße 6 • www.franziskus-apotheke-winterberg.de
Tel. (02981/2521)

NAH, VERTRAUT, SICHER!

Gesundheitstage - Motto: "Alt werden - gesund und aktiv"

Der Seniorenbeirat der Stadt Winterberg lädt ein zu Gesundheitstagen vom 20. - 29. April 2026.

Ein herzliches Willkommen allen Seniorinnen und Senioren!

Je älter wir werden, desto wichtiger wird die Gesundheit. Sie ist für die meisten von uns das kostbarste Gut, das wir haben, der größte Wunsch zum Geburtstag oder zum neuen Jahr.

Der Seniorenbeirat möchte Sie in Kooperation mit dem St. Franziskus-Hospital Winterberg zu den diesjährigen Gesundheitstagen von **Montag, 20. April, bis Mittwoch, 29. April, jeweils ab 15:00 Uhr** herzlich einladen. Das Ziel: **Lassen Sie sich motivieren, gesünder und aktiver älter zu werden!**

Auch dieses Mal konnten wir ausgezeichnete Experten für unsere Nachmittagsveranstaltungen gewinnen.

Grußwort vom Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch in diesem Jahr laden die Gesundheitstage in Winterberg wieder dazu ein, sich mit wichtigen Fragen rund um Gesundheit, Vorsorge und Lebensqualität im Alter auseinanderzusetzen.

Unter dem Motto „Alt werden - gesund und aktiv“ greift der Seniorenbeirat unserer Stadt gemeinsam mit dem St. Franziskus Krankenhaus Winterberg aktuelle und zugleich lebensnahe Themen auf. Das Programm zeigt eindrucksvoll, wie vielfältig und wichtig Fragen der Gesundheit im Alter sind - von seelischem Wohlbefinden über medizinische Prävention bis hin zu Bewegung und Aktivität im Alltag. Die Gesundheitstage stehen für Information, Austausch und Er-

Sie werden Ihnen wertvolle Informationen vermitteln, Ratschläge geben und Fragen beantworten: Bin ich deprimiert oder schon depressiv? Warum ist es so gut, dass wir in unserem Krankenhaus eine neurogeriatrische Fachabteilung haben? Kann man sich vor Krebserkrankungen schützen? Warum wird die Blase im Laufe des Lebens immer ungeduldiger? Und die Mitmach-Aktion: Was kann ich für meinen Rücken tun? Mit besten Grüßen und bleiben Sie gesund!

Walter Hoffmann, 1. Vorsitzender
Norbert Möllers, Arbeitskreis „Gesundheitsförderung, Prävention und Mobilität“

mutigung. Sie bieten Orientierung, schaffen Bewusstsein und machen Mut, sich frühzeitig und offen mit der eigenen Gesundheit zu beschäftigen. Gerade in einer älter werdenden Gesellschaft sind solche Angebote von besonderer Bedeutung.

Mein besonderer Dank gilt unserem Seniorenbeirat, der diese Veranstaltungsreihe auch in diesem Jahr wieder mit großem Engagement organisiert.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern informative Nachmittage, gute Gespräche und viele Impulse für ein gesundes und aktives Leben.

Mit freundlichen Grüßen
Michael Beckmann
Bürgermeister

1. Vortrag: Depressive Störungen im Alter

Im höheren Alter gehören Depressionen zu den häufigsten Erkrankungen. Gekennzeichnet ist dieses Krankheitsbild durch Traurigkeit, Interessenlosigkeit sowie durch Schuldgefühle, geringes Selbstwertgefühl, Müdigkeit und Konzentrationsstörungen. Der Vortrag informiert über

das Vorkommen, die Verteilung und die Ursachen dieses Krankheitsbildes.

Referent: Dr. med. Meinolf Hanxleden - Facharzt für Lungen- und Bronchialheilkunde - Klinische Geriatrie
Termin: Montag, 20. April, ab 15:00 Uhr im Pflegekolleg Winterberg

Weitere Informationen und den Flyer zum Download finden Sie auf der Website: rathaus-winterberg.de/seniorenbeirat.



20. April - Montag: Thema „Depressive Störungen im Alter“ - Ref.: Dr. med. Meinolf Hanxleden - Internist - Facharzt für Lungen- und Bronchialheilkunde - Klinische Geriatrie

2. Vortrag: Vorstellung der Neurogeriatrie



22. April - Mittwoch: Thema „Vorstellung der Abteilung Neurogeriatrie“ - Ref.: Dr. med. Melanie Hendricks - Fachärztin für Neurologie im St. Franziskus-Hospital Winterberg

Im Rahmen der Veranstaltung wird das neurogeriatrie Behandlungskonzept vorgestellt. Thematisiert werden die diagnostischen und therapeutischen Schwerpunkte sowie die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Medizin, Pflege, Therapie

und Sozialdienst.

Referentin: Dr. med. Melanie Hendricks · Fachärztin für Neurologie · St. Franziskus-Hospital Winterberg

Termin: Mittwoch, 22. April, ab 15:00 Uhr im Pflegekolleg Winterberg

3. Mitmach-Aktion: Yoga im Seniorenalter



24. April - Freitag: Mitmach-Aktion „Yoga im Seniorenalter - Stuhl-Yoga“ Die 8 Bewegungsrichtungen der Wirbelsäule - Ref.: Nicole Spanke - Yogalehrerin in Züschen

Mit achtsamen Atemübungen, fließenden und sanft kräftigenden Bewegungsabläufen, lernen Sie die 8 Bewegungsrichtungen der Wirbelsäule kennen und erlernen einfache Übungen, die Sie gerne mit in Ihren Alltag nehmen können. Für diese

Stunde benötigen Sie nichts weiter als bequeme Kleidung, in der Sie sich wohlfühlen.

Referentin: Nicole Spanke · Yogalehrerin · Züschen

Termin: Freitag, 24. April, ab 15:00 Uhr im Pflegekolleg Winterberg

4. Vortrag: Blasen- und Prostatabeschwerden



27. April - Montag: Thema „Blasen-/Prostatabeschwerden und die Behandlungsmöglichkeiten“ - Ref.: Karolin Anna Liese - Fachärztin für Urologie im UZH Meschede

Im Laufe des Lebens leiden viele Menschen unter Blasenproblemen oder Beschwerden beim Wasserlassen.

Der Vortrag informiert über die häufigsten Ursachen und modernen Behandlungsansätze bei Harnin-

kontinenz und gutartigen Prostataerkrankungen.

Referentin: Karolin Anna Liese · Fachärztin für Urologie · UZH Meschede

Termin: Montag, 27. April, ab 15:00 Uhr im Pflegekolleg Winterberg

5. Vortrag: Krebsprävention für jedermann



29. April - Mittwoch: Thema „Krebsprävention für jedermann“ - Ref.: Dr. med. Mohammad-Amen Wattad - Chefarzt der Onkologie am Klinikum Hochsauerland in Meschede

Lassen Sie sich über moderne Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten bösartiger Erkrankungen informieren und erfahren Sie, wie frühzeitige Erkennung und neue Therapien Hoffnung und Heilungschancen für Betroffene und Ange-

hörige erhöhen.

Referent: Dr. med. Mohammad-Amen Wattad · Chefarzt der Onkologie · Klinikum Hochsauerland in Meschede

Termin: Mittwoch, 29. April, ab 15:00 Uhr im Pflegekolleg Winterberg

In Kooperation

Wir danken allen Mitwirkenden für ihre Unterstützung und dem Verein KIPEPEO für die Pausenbewirtung an diesen Nachmittagen, mit besonderen Leckereien aus der Ukraine - auch zum Mitnehmen!

Der Verkaufserlös ist für die Ukraine-Hilfsaktion bestimmt (www.kipepeo-fair-sozial.de). Wir bedanken uns beim Stadtmarketingverein und dem Lions Club Winterberg für die finanzielle Unterstützung.



Der Seniorenbeirat der Stadt Winterberg informiert



rathaus-winterberg.de/seniorenbeirat - Redaktion: walter.hoffmann49@gmx.de

Übergang in die Rente - Es beginnt etwas Neues!

Die Rente ist in Sicht. Raus aus dem Berufsalltag und Zeit haben für das, was man immer schon tun wollte. Morgens länger schlafen können, Hobbys pflegen, mehr mit der Familie unternehmen oder sich einen Reisewunsch erfüllen. Es beginnt etwas Neues.

Freuen Sie sich auf eine Zeit, die Sie selbst gestalten können! Vielleicht macht sich aber auch ein unbehagliches Gefühl bemerkbar: **Es endet eine Lebensphase und damit ein Alltag, der über viele Jahre hinweg das Leben bestimmt hat.**

Klönnachmittag am 06. Mai

Wir laden Sie herzlich ein zum nächsten "Klönnachmittag" bei Kaffee und Kuchen (Gedeckpreis 6,- Euro) am **Mittwoch, 06. Mai 2026, um 15 Uhr im Café Engemann** (Obere Etage - Am Waltenberg 14).

Michael Kronauge, der ehemalige langjährige Bürgermeister von Hallenberg und frühere Vorsitzende des Sauerländer Heimatbundes spricht

zum **Thema "Heimat Heute"**. Anschließend wollen wir miteinander über die Frage diskutieren: **Wie stärken wir das Ehrenamt?** Eine Option - aktiv zu bleiben und >unter Menschen< zu kommen.

Um eine verbindliche Anmeldung wird gebeten (Tischbestellung) bei Ute Zühlke: 0152 51347109 oder Karin Sommer: 02981 6846

Nächstes Mitteilungsblatt am 01.05.2026

Das nächste Mitteilungsblatt der Stadt Winterberg erscheint am 01.05.2026.

Artikel und Fotos für das Mitteilungsblatt können an die Stadt Winter-

berg gemailt werden:

mitteilungsblatt@winterberg.de

Redaktionsschluss ist **Mittwoch, der 22.04.2026, 10.00 Uhr.**



Glückwünsche zur Geburt

11.02.2026 - Glenn Eltern: Lilian Küchler und Marius Berkenkopf-Küchler Winterberg

Sie haben die Gestaltung der neuen Lebensphase in der Hand

Spielen Sie einfach mal in Gedanken durch, wie Sie sich das Leben im Ruhestand vorstellen und was Sie vielleicht jetzt schon angehen können.

Manche können über ihr gesetzliches Renteneintrittsalter hinaus arbeiten. Das Bundeskabinett hat ab dem 01. Januar 2026 die sogenannte >Aktivrente< beschlossen (Zuverdienst von monatlich 2.000 Euro steuerfrei).

Das ist durchaus positiv, wenn man sich gesund fühlt, da ältere Fachkräfte benötigt werden.

Andere müssen weitermachen, weil die Rente nicht reicht. Doch vielleicht möchten Sie nach vielen beruflich eingebundenen Jahren das >Rentnerleben< einfach genießen und >Ruhe< haben.

Denken Sie dennoch darüber nach, womit Sie sich im Rentenalter beschäftigen und den Alltag füllen

möchten, dann bieten wir Ihnen vom Seniorenbeirat diese >Mitmach-Möglichkeiten< an.

Sie werden gebraucht! Überlegen Sie sich, wo Sie Ihre Erfahrungen, Talente und Fertigkeiten einbringen können und möchten: Beispielsweise bei der Mitarbeit in einem Arbeitskreis.

Vielleicht finden Sie bei uns eine passende neue Aufgabe - besonders die >Jung-Senioren<. **Ein Ehrenamt ist eine Option, aktiv zu bleiben und >unter Menschen< zu kommen.** Studien belegen zudem: **Wer aktiv bleibt, stärkt die Gesundheit!**

Sprechen Sie uns an, nach den Vorträgen zu den 'Gesundheitstagen' (20. bis 29. April) oder auf dem Info-Stand beim 'Stadterlebnis' (09. und 10. Mai).

Wir gratulieren zur Vollendung des

86. Lebensjahres am 19.4.26, Frau Renate Beule, Winterberg - Silbach, Bergfreiheit 39

81. Lebensjahres am 19.4.26, Frau Annedore Götte, Winterberg - Niedersfeld, Am Hohen Ufer 3

83. Lebensjahres am 22.4.26, Herr Heinrich Blüggel, Winterberg - Züschen, Zum Hohlen Rain 32

82. Lebensjahres am 22.4.26, Frau Christa Schmitz, Winterberg-Silbach, Am Knäppchen 14

86. Lebensjahres am 23.4.26, Frau Irmgard Sander, Winterberg - Züschen, Sonnenweg 2

96. Lebensjahres am 28.4.26, Frau Theresia Puchinger, Winterberg - Silbach, Bergfreiheit 39

88. Lebensjahres am 28.4.26, Frau Mathilde Blüggel, Winterberg - Züschen, Nuhnetalstraße 72

87. Lebensjahres am 29.4.26, Frau Edda Bornemann, Winterberg - Niedersfeld, Am Bergelchen 58



Rad erleben in Winterberg - spektakulär. vielseitig. 2026

Nach der Saison ist vor der Saison / Die Ferienwelt Winterberg mit Hallenberg lockt 2026 mit einem vollgepackten Event-Sommer für alle Radliebhaber

Winterberg. Der Saisonstart im Trailpark Winterberg steht kurz bevor und auch der Bikepark Winterberg steht in den Startlöchern. Nach einem langen Winter wird es nun höchste Zeit, den Blick auf die bevorstehende Fahrradsaison 2026 zu richten, die in der Ferienwelt Winterberg mit Hallenberg ganz im Zeichen von spannenden Events, attraktiven Touren und Action auf und abseits der Trails stehen wird.

Saisonauftakt 2026 - drei gro- Be Highlights

Die Region wird vom 17. bis 19. Juli 2026 zum Paradies für Gravel-Abenteurer: Beim neuen Stage-Race der Reihe 3Rides Gravel Winterberg erwarten Teilnehmende drei Tage voller Action, mit Zeitfahr-Abschnitten, Offroad-Runden und Wettkämpfen in beeindruckender Landschaft. "Winterberg bietet für Gravel-Fans anspruchsvolle Strecken und großartige Ausblicke - genau die richtige Bühne für dieses Format", blickt auch Winterbergs Tourismusförderin Michaela Grötecke gespannt auf das neue Format. Direkt im Anschluss folgt die Woche, in der sich alles ums Rad dreht: Die Winterberger Radwoche von 20. bis 26. Juli 2026 verwandelt die Region in eine Top-Destination für Fahrradfans mit Workshops, geführten Touren und vielfältiger Action auf zwei Rädern. Am 8. und 9. August kehrt zudem das spektakuläre Mountainbike-Event Majlen Sunshine Race im Trailpark Winterberg zurück: Rennspannung



(c) 3rides

bei Cross-Country-Strecken und ein Wochenende voller Bike-Action sind garantiert.

Sauerlandrundfahrt das Rad- sport-Glanzlicht

Vom 3. bis 6. September führt die Sauerlandrundfahrt erneut durch das Sauerland - mit einem großen Finale am Kahlen Asten. Ein Highlight nicht nur für ambitionierte Rennradler, sondern auch für alle, die die Vielfalt der Region auf dem Rad erleben möchten.

"Wir sind stolz darauf, wie sich Winterberg als Bike- und Rad-sportregion etabliert hat", erklärt WTW-Geschäftsführer Winfried Borgmann. "Von den Angeboten im Trail- und Bikepark bis zur großen

Radwoche und den internationalen Gravel-Events - wir bieten vom Hobby-Radler bis zur Wettkampfkonzurrenz für alle das passende Erlebnis. Dazu kommt unser Anspruch an Qualität, Naturerlebnis und Nachhaltigkeit."

Ob anspruchsvolle Gravel-Etappen, geführte Touren, Mountainbike-Adrenalin oder landschaftliches Rennrad-Vergnügen: In Winterberg warten 2026 gleich mehrere ganz besondere Rad-Erlebnisse. Die Region ruft - also Bike putzen, Helm auf und ab in den Flow!

Info-Box: Praktische Hinweise & Anmeldung

- Für das 3Rides Gravel Stage Race ist die Anmeldung bereits

geöffnet - Plätze sind begrenzt. Weitere Infos: www.3rides.de/winterberg/gravel-stage-race/

- Die Radwoche bietet ein Programm für alle Niveaus - von Einsteiger über Genuss-Radler bis zu ambitionierten Fahrern.
- Beim Majlen Sunshine Race lohnt sich frühzeitige Planung von Unterkunft und Startplatz. Mehr Infos unter www.winterberg-xco.de/
- Die Sauerlandrundfahrt lädt auch Begleitpersonen ein, das Sauerland auf und abseits der Strecken zu genießen. Weitere Infos: www.sauerlandrundfahrt.de/

Handwerk aus Winterberg für den Weltcup: Eichenholz wird zu fantastischen Sieger-Trophäen

Johann Lange GmbH aus Züschen fertigt Pokale für den Snowboard-Weltcup 2026 / Einzigartige "W"-Trophäe soll sich etablieren

Winterberg. Als die weltbesten Snowboarderinnen und Snowboarder beim VISA FIS Snowboard-Welt-

cup 2026 in Winterberg auf dem Podest standen, nahmen sie ganz besondere Trophäen entgegen:

Die Pokale wurden von der Johann Lange GmbH aus Züschen gefertigt - und zwar aus Eiche in der Form

des "W" als exklusives und symbolisches Markenzeichen für Winterberg. Wesentlicher Bestandteil

INFORMATIONEN AUS RATHAUS UND STADT

der Pokale sind die von der Firma Siepe aus Hallenberg hergestellten Metallmotive. Sie sind flexibel austauschbar und sollen sich auch nach dem Snowboard-Weltcup als einzigartige Auszeichnung für verschiedenste Events langfristig etablieren.

Heimische Tradition traf Weltklasse-Sport

Mit der Entscheidung, einen regionalen Handwerksbetrieb mit der Fertigung der Weltcup-Pokale zu beauftragen, unterstrich die Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH den Stellenwert lokaler Wertschöpfung. "Wir sind stolz darauf, dass wir mit der Johann Lange GmbH einen so kompetenten Partner aus der Region gewinnen konnten. Die Pokale aus Holz sind nicht nur handwerkliche Meisterstücke, sondern symbolisieren auch unsere

Verbundenheit mit der Region und ihren traditionsreichen Betrieben. Es war beeindruckend zu sehen, wie die Athletinnen und Athleten aus aller Welt diese besonderen Trophäen in den Händen hielten - ein Stück Winterberg, das sie mit nach Hause nehmen", betont Michaela Grötecke, Tourismusförderin der WTW.

Jola setzt damit eine liebgewonnene Tradition fort. Bislang hatte Winterbergs Snowboard-Legende Rolf Dickel die Pokale in seiner Werkstatt gefertigt. "Leider ist Rolf im vergangenen Jahr verstorben.

Umso schöner ist es, dass wir diese Tradition nun weiter fortsetzen konnten. Und dies sicher auch im Sinne von Rolf Dickel, den wir als Mensch, Freund und Motor des Weltcups stets in guter Erinnerung behalten werden", so Michaela Grötecke.



Susanne Kleinsorge (WTW), Kirsten Lange von der Johann Lange GmbH aus Züschen und Tourismusförderin Michaela Grötecke (v.l.) präsentieren die neuen Trophäen beim Snowboard-Weltcup in Winterberg. (c) WTW

Starke Gemeinschaft, verlässlicher Schutz: Bürgermeister Beckmann besucht die Jahreshauptversammlungen der Freiwilligen Feuerwehr

Herzlicher Dank an die Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern aller Einheiten für ihr unverzichtbares ehrenamtliches Engagement

Sie rücken aus, wenn andere sich in Sicherheit bringen - mitten in der Nacht, bei Sturm und Kälte, an

Feiertagen. Die Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehr Winterberg tun das freiwillig, aus eigenem

Antrieb, ohne Bezahlung, neben Job und Familie. Bürgermeister Michael Beckmann hat gemeinsam mit dem

Wehrleiter der Feuerwehr, Martin Niggemann, und oder seinem Vertreter, Klaus Greve, in den vergangenen Wochen die Jahreshauptversammlungen der einzelnen Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr besucht und diese Gelegenheit genutzt, um den Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden persönlich zu danken.

Ehramt, das Leben rettet

365 Tage im Jahr, rund um die Uhr: Wer in Winterberg einen Notruf absetzt, kann darauf vertrauen, dass die Freiwillige Feuerwehr kommt. Ob Wohnhausbrand, Verkehrsunfall, Unwettereinsatz oder technische Hilfeleistung - die ehrenamtlichen Kräfte der Stadt sind ausgebildet, motiviert, ausgerüstet und einsatzbereit.

Was sich in diesen schlichten Sätzen leicht zusammenfassen lässt, zeigt jedoch vollen persönlichen und ehrenamtlichen Einsatz für Andere: Freizeit, die geplant und kurzfristig wieder aufgegeben wird, Familien-



© Stadt Winterberg

feiern, die unterbrochen werden, und Belastungen, die nur die wenigsten von außen sehen.

Beckmann war es wichtig, nicht nur durch ein Grußwort zu danken, sondern im direkten Gespräch zu erfahren, was die Einheiten bewegt, was sie brauchen und wo die Stadt unterstützen kann. Dazu werden die Versammlungen genutzt, um Beförderungen und Ehrungen auszusprechen.

Ein Engagement, das die Stadt trägt

Die Freiwillige Feuerwehr ist weit mehr als ein Rettungsdienst. Sie ist ein Anker des gesellschaftlichen Zusammenhalts, eine der ältesten und lebendigsten Formen bürgerschaftlichen Engagements im Sauerland. Viele Aktive engagieren sich seit Jahren oder Jahrzehnten - manche haben als Kind in der Jugendfeuerwehr begonnen und sind ihrer Feuerwehr treu geblieben, auch über den aktiven Dienst.

Die Stadt Winterberg sieht es als selbstverständliche Verpflichtung,

dieses Ehrenamt dauerhaft zu unterstützen - durch Investitionen in moderne Fahrzeuge, zeitgemäße Gerätehäuser und Schutzausrüstung und eine hochwertige Ausbildung.

"Was ich bei den Jahreshauptversammlungen erlebt habe, hat mich wieder beeindruckt und bewegt. Menschen, die Jahr für Jahr einen Teil ihrer Freizeit, ihrer Energie und manchmal auch ihrer persönlichen Sicherheit einsetzen, um anderen zu helfen, - das ist kein Selbstver-

ständnis, das ist gelebte Verantwortung. Ich bin dankbar, dass wir in Winterberg eine so starke und engagierte Freiwillige Feuerwehr haben. Diese Frauen und Männer verdienen unsere Wertschätzung. Die werden sie von unserer Stadt bekommen", betonte Michael Beckmann. In seinen Dank schließt Bürgermeister Beckmann ausdrücklich auch die Partnerinnen und Partner und die Arbeitgeber der Feuerwehrangehörigen ein, ohne die dieses Engagement nicht denkbar wäre.

Erster Spatenstich in Neuastenberg: Die Einheit Neuastenberg der Freiwilligen Feuerwehr Winterberg bekommt ein neues Zuhause

An der Bundesstraße entsteht ein modernes Feuerwehrgerätehaus

Der Spatenstich war kurz, die Bedeutung dahinter groß: In der vergangenen Woche haben Vertreter der Stadt Winterberg, des Stadtrates, der Freiwilligen Feuerwehr und des beauftragten Planungsbüros Kotthoff & Partner den offiziellen Startschuss für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Neuastenberg gegeben. Direkt an der Bundesstraße gelegen, entsteht hier ein moderner Standort, der der Löschgruppe Neuastenberg endlich die Infrastruktur bietet, die ein zeitgemäßer Feuerwehrbetrieb braucht. Die Kosten belaufen sich auf rund 1,1 Millionen Euro.

Ein Standort, der Sinn macht

Die Wahl des neuen Standorts direkt an der Bundesstraße ist kein Zufall. Die direkte Anbindung an die Hauptverkehrsachse verkürzt die Ausrückzeiten und verbessert die Erreichbarkeit im Einsatzfall spürbar - ein entscheidender Faktor für eine Freiwillige Feuerwehr, bei der Minuten zählen.

Dass das neue Gerätehaus wirklich zu den Bedürfnissen der Einheit passt, hat einen einfachen Grund: Es wurde gemeinsam entwickelt. Die Löschgruppe Neuastenberg, die Wehrleitung, die Verwaltung und das Planungsbüro Kotthoff & Partner haben das Gebäude von Anfang an gemeinsam geplant - von der Fahrzeugaufstellung über die Umkleiden bis hin zu den Sozialräumen.

Schritt für Schritt zum neuen Gerätehaus

Die Baustelle ist seit dem 16. März in Betrieb - Aushub und Erdarbeiten haben bereits begonnen. Am 19. März erfolgte die Grobabsteckung durch einen Vermesser, am 26. März nahm ein Bodengutachter die Gründung ab. Nun laufen die Betonierarbeiten.

Der weitere Zeitplan ist klar durchgetaktet: Die Gebäudehülle soll voraussichtlich Ende August 2026 fertiggestellt sein, der Innenausbau ist für Dezember 2026 geplant. Die Außenanlagen entstehen anschließend in Zusammenarbeit mit der

Löschgruppe Neuastenberg selbst - Eigenleistung, die Kosten spart und Identifikation schafft. Der Abschluss der Gesamtmaßnahme ist für das Frühjahr 2027 vorgesehen.

Investition in Sicherheit - und in Menschen

Mit rund 1,1 Millionen Euro ist der Neubau eine der größeren kommunalen Investitionen des laufenden Jahres. Für Bürgermeister Michael Beckmann ist sie gleichwohl eine, über die es nicht lange zu diskutieren gibt: Wer verlässlichen Brandschutz will, muss in die Menschen und die Infrastruktur investieren, die diesen Schutz täglich sicherstellen:

"Ein gutes Feuerwehrgerätehaus ist keine Selbstverständlichkeit - es ist eine Aussage. Eine Aussage dafür, dass wir hinter unserer Freiwilligen Feuerwehr stehen. Die Löschgruppe Neuastenberg leistet hervorragende Arbeit, oft unter Bedingungen, die wir mit diesem Neubau deutlich verbessern werden. Ich freue mich, dass wir nach sorgfältiger Planung jetzt endlich in die Umsetzung gehen - und ich bin überzeugt, dass wir am Ende ein Gerätehaus haben werden, das der Einheit und gerecht wird und damit einen weiteren Beitrag zur Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger leistet."



© Stadt Winterberg

Bericht zur Titelseite

Windkraft für Winterberg: Zweiter Bürgerdialog zum „Winterberger Weg“ am 21. April

Stadt lädt zur Informationsveranstaltung ins Kolpinghaus Siedlinghausen - Fakten, Finanzen und die Frage, was Windenergie vor Ort bedeutet

Winterberg. Beim Bau und Betrieb von Windkraftanlagen geht es auch um die zentrale Frage, wer von der Energiewende profitiert - ob die Gewinne abfließen oder in der Region verbleiben und dort auch dem Gemeinwohl zu Gute kommen.

Unter diesem Vorzeichen lädt die Stadt Winterberg am **Dienstag, 21. April 2026**, zur **zweiten Informationsveranstaltung und zum zweiten Bürgerdialog zum „Winterberger Weg“** ein. Veranstaltungsort ist das **Kolpinghaus in Siedlinghausen**. Einlass ist ab 18.00 Uhr, die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr.

Was ist der Winterberger Weg?

Mit dem Inkrafttreten des Windan-Land-Gesetzes des Bundes haben die Kommunen ihre Planungshoheit bei der Ausweisung von Windkraftflächen faktisch verloren. Der Bund verpflichtet die Länder, bis 2032 zwei Prozent ihrer Fläche für Windenergie auszuweisen - die Entscheidung über konkrete Standorte hat die Regionalplanung, nicht mehr die Stadt Winterberg getroffen.

Bürgermeister Michael Beckmann hat diese Entwicklung von Beginn an scharf kritisiert. Weil sich an den gesetzlichen Vorgaben aber nichts ändert, hat die Stadt entschieden: nicht abwarten, sondern gestalten.

Der „Winterberger Weg“ ist die Antwort darauf. Er steht für das Ziel, den Ausbau der Windenergie aktiv zu begleiten, die Wertschöpfung vor Ort zu halten und die Bürgerinnen und Bürger direkt an den Erträgen zu beteiligen. Bereits im März 2025 wurden die Stadtwerke Winterberg Energie gegründet. Beim ersten Bürgerdialog im April 2025 in Niedersfeld informierten sich rund 300 Interessierte über

Pläne und Beteiligungsmodelle. Nun folgt die nächste Runde.

Vier Wege zur Beteiligung - für alle, die mitmachen wollen

Ein zentrales Thema des Abends sind die möglichen Beteiligungsmodelle, die die Stadt entwickelt hat und derzeit im Rat der Stadt Winterberg beraten werden. Denn der Winterberger Weg soll kein bloßes Versprechen bleiben, sondern in klare und verlässliche Lösungen umgesetzt werden, an denen sich möglichst viele Winterbergerinnen und Winterberger beteiligen können.

Erstes Modell ist die Gründung einer **Bürgerenergiegenossenschaft**. Das Mindestzeichnungskapital soll bei 500 Euro liegen - niedrig genug, um eine breite Beteiligung zu ermöglichen.

Gedacht ist ein gestaffeltes Verfahren: Zunächst können Einwohnerinnen und Einwohner sowie Unternehmen aus den direkt betroffenen Ortschaften im 2,5-Kilometer-Umkreis der Anlagen einsteigen, danach alle aus dem Stadtgebiet.

Die Stadt steht bereits mit dem Genossenschaftsverband in Kontakt; eine Zeichnung soll erst nach Vorliegen der behördlichen Genehmigung möglich sein, um das Risiko für künftige Genossen zu minimieren. Mit der Bürgerenergiegenossenschaft Kahler Asten eG gibt es in Winterberg seit 2009 ein bewährtes Vorbild.

Als zweites Element ist eine **Bürgerenergiestiftung** in Form einer Hybridstiftung angedacht - aufgeteilt in eine Ewigkeitsstiftung zum dauerhaften Vermögensaufbau und eine Verbrauchsstiftung, aus der konkrete Projekte finanziert werden können. Gespeist werden könnte sie unter anderem aus den Einnahmen, die der Stadt

nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz zufließen - bis zu 0,2 Cent pro eingespeister Kilowattstunde. Als Vorbild dient die Bürgerenergiestiftung Lichtenau.

Das dritte Modell ist ein **Bürgerenergiegeld** - ein Strombonus, der pro Stromzähler und Erstwohnsitz beantragt werden kann.

Die Auszahlung ist als Winterberg-Gutschein vorgesehen, der den lokalen Handel stärkt und die Wertschöpfung zusätzlich in der Stadt hält. Die genaue Höhe hängt von den künftigen Erträgen ab und wird im weiteren Prozess festgelegt.

Ergänzt wird das Paket durch den sogenannten **Unternehmerstrom**: Strom aus den Windenergieanlagen wird dabei über Direktleitungen der Stadtwerke Winterberg Energie an Unternehmen in räumlicher Nähe geliefert - ähnlich dem Eigenverbrauch von Solarstrom, aber im größeren Maßstab. Für welchen Weg man sich entscheidet, liegt aktuell den Fraktionen im Rat der Stadt zur Beratung vor.

Ein Abend in drei Themenschwerpunkten

Bürgermeister Beckmann eröffnet den Abend mit einem persönlichen Impuls: Was hat sich seit dem ersten Bürgerdialog getan und warum steht ein zu jeder Zeit transparentes Vorgehen hierbei im Fokus? Danach entfaltet die Veranstaltung ihr inhaltliches Programm in drei Blöcken.

Der erste Schwerpunkt widmet sich den gesetzlichen Rahmenbedingungen: Was schreiben EU, Bund und Regionalplan vor? Welche Windenergiebereiche und Anlagenstandorte sind konkret im Gespräch? Was bedeutet das für Netzanschluss, Verfahren und Zeitplan?

Der zweite Block stellt die Frage **„Was bedeutet das vor Ort?“**. In diesem Teil werden Aspekte zu den Immissionen sowie dem Landschafts- und Naturschutz beleuchtet. Des Weiteren die wirtschaftliche Seite:

Welche Wertschöpfung bleibt in Winterberg? Was bedeutet Energie als Wirtschaftsfaktor für die Stadt, welche Einnahmen sind realistisch, und wie sollen sich die Bürgerinnen und Bürger finanziell beteiligen können?

Im **dritten Teil** folgt der Ausblick. Wie geht der Prozess weiter, welche Entscheidungen stehen noch aus - und welche Bedeutung kommt hierbei den Bürgerinnen und Bürger zu?

Beteiligung als Versprechen

Die Veranstaltungsreihe ist Ausdruck einer Haltung, die die Stadt von Beginn an vertreten hat: Windenergie in Winterberg kann nur dann tragfähig sein, wenn die Menschen vor Ort informiert, gehört und eingebunden werden. „Von Anfang an war es unser Ziel, den Ausbau der Windenergie, zu dem uns der Gesetzgeber verpflichtet, gemeinsam mit den Menschen in Winterberg zu gestalten. Die Erträge sollen vor Ort bleiben und den Dorfgemeinschaften, Vereinen und Unternehmen zugutekommen. Mit unseren Beteiligungsmodellen schaffen wir transparente und faire Möglichkeiten zur finanziellen Teilhabe“, betont Michael Beckmann, Bürgermeister der Stadt Winterberg. Der zweite Bürgerdialog setzt diesen Kurs fort - mit mehr Tiefe, mehr Details und dem Raum für offene Fragen.

Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Winterberg sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Frischer Anstrich für die ganze Stadt: Rat beschließt Fortführung von Hof- und Fassadenprogramm

2026 fördert die Stadt Winterberg mit einem einheitlichen, rein kommunalen Programm und 30.000 Euro die Verschönerung von Gebäuden und Freiflächen im gesamten Stadtgebiet

Ein gepflegtes Ortsbild ist mehr als Ästhetik - es ist ein Zeichen von Lebensqualität, Heimatliebe und wirtschaftlicher Attraktivität. Die Stadt Winterberg setzt genau dort an: In seiner jüngsten Sitzung hat der Stadtrat die neue Förderrichtlinie für das städtische Hof- und Fassadenprogramm einstimmig beschlossen. Damit bleibt ein bewährtes Instrument für Hauseigentümer erhalten - und wird künftig einheitlicher und für das gesamte Stadtgebiet zugänglich.

Zwei Programme werden zu einem

Bislang existierten in Winterberg zwei verschiedene Förderwege: Ein Programm im Rahmen der Städtebauförderung für die Kernstadt sowie die Orte Siedlinghausen, Niedersfeld und Züschen sowie ein kommunales Angebot für das übrige Stadtgebiet. Da die Mittel im Rahmen der Städtebauförderung 2025

bereits ausgeschöpft waren, wurde die Fortführung des Hof- und Fassadenprogramms als kommunales Förderprogramm angestrebt.

Daher hat die Stadt entschieden, beide Förderungen zu einem, stadtweit gültigen Hof- und Fassadenprogramm zusammenzuführen. Die Finanzierung übernimmt fortan die Stadt vollständig aus eigenen Mitteln - mit einem Budget von 30.000 Euro für 2026.

Ausschlaggebend für diese Entscheidung war nicht zuletzt die sehr hohe Nachfrage und gute Resonanz, die das Programm in der Vergangenheit bei Eigentümerinnen und Eigentümern gefunden hatte.

Klare Regeln, faire Vergabe

Mit der Fortführung wurde die Förderrichtlinie überarbeitet. Anträge werden künftig nicht mehr fortlaufend, sondern zu festen Stichtagen, gemäß der Vorgaben der Richtlinie,

entschieden. Im Jahr 2026 sind dies der 30. April sowie der 31. Juli, ab 2027 dann der 31. März und der 31. Juli. Grundlage der Entscheidung ist eine Priorisierung, eine Bewertung nach städtebaulichen Kriterien: Von Bedeutung ist etwa, wie stark ein Vorhaben das Ortsbild prägt oder ob die Maßnahme zur Erhaltung wertvoller Bausubstanz beiträgt. Über die Umsetzung des Programms und die eingegangene Nachfrage wird die Verwaltung dem Bau- und Planungsausschuss zweimal jährlich Bericht erstatten.

"Mit der Neuordnung unseres Hof- und Fassadenprogramms setzen wir ein klares Zeichen: Wir stehen weiterhin an der Seite all derer, die in die Verschönerung ihrer Häuser und Höfe investieren wollen - egal wo in unserem Stadtgebiet. Das Programm ist ein Erfolgsmodell, das wir erhalten und weiterentwickeln.



© Stadt Winterberg

Ein gepflegtes Ortsbild kommt allen zugute: Einwohnern, Gästen und Gewerbetreibenden gleichermaßen", so Bürgermeister Michael Beckmann.

Informationen zu den Fördervoraussetzungen, Antragsformulare und Informationen zu den Stichtagen sind bei der Stadtverwaltung Winterberg erhältlich. Weitere Details finden sich unter www.rathaus-winterberg.de.

Einladung zum nächsten Digitaltreff für Senioren und Seniorinnen

Der nächste **Termin am 04. Mai** widmet sich erneut dem Thema **"Smartphone-Grundlagen für Einsteiger"** - Anmeldung ab sofort möglich

Ab sofort werden die monatlichen Treffen mit festen Themenschwerpunkten versehen. Das ermöglicht eine noch gezieltere Vorbereitung und lässt mehr Raum für konkrete Übungen. Da die Nachfrage hoch ist, wird das Thema **"Smartphone-Grundlagen für Einsteiger"** wiederholt, damit alle Seniorinnen und Senioren das Angebot wahrnehmen können.

Der nächste Digitaltreff richtet sich gezielt nochmal an Einsteigerinnen und Einsteiger. Digitalisierungsbeauftragter Hassan Abou-El-Ella erklärt in ruhigem Tempo die Grundfunktio-

nen des Smartphones: Wie bediene ich den Touchscreen? Welche Apps sind vorinstalliert und wofür brauche ich sie? Wie mache ich ein Foto und verschicke es an Familie oder Freunde? Auch wichtige Sicherheitsaspekte wie die Einrichtung einer PIN, Fingerabdruckerkennung oder Software-Updates werden besprochen. Praktische Übungen sorgen dafür, dass das Gelernte direkt am eigenen Gerät ausprobiert werden kann. Fragen dürfen jederzeit gestellt werden. **Anmeldung erforderlich - Teilnahme kostenfrei**

Der Digitaltreff findet am **Montag, den 04. Mai, von 15 bis 17 Uhr** im barrierefreien Multifunktionsraum der Franziskus-Apotheke in der Poststraße 6 statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um eine individuelle Be-



© Stadt Winterberg

treuung zu gewährleisten, wird um verbindliche Anmeldung gebeten bei **Herrn Hassan Abou-El-Ella** unter **02981 800131** oder per E-Mail an

digitaltreff@winterberg.de. Mitzubringen ist lediglich das eigene Smartphone oder Tablet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Starkes Signal aus dem Ratssaal: Winterberger Rat beschließt Haushalt 2026 einstimmig

Einstimmiges Votum für den Haushalt 2026 - Bürgermeister Beckmann begrüßt den Zusammenhalt im Rat, fordert aber von der Landesregierung NRW eine strukturelle Verbesserung der kommunalen Finanzausstattung

Winterberg. Es war ein Bild politischer Einigkeit: Der Rat der Stadt Winterberg hat den Haushalt 2026 am 19.03.2026 einstimmig verabschiedet. Alle Fraktionen stimmten dem Zahlenwerk zu - ein deutliches Zeichen, dass in Winterberg trotz schwieriger Rahmenbedingungen Sachlichkeit und Verantwortungsbewusstsein regieren. Doch hinter dem harmonischen Abstimmungsergebnis steckt eine unbequeme Wahrheit: Die finanzielle Lage der Stadt ist angespannt, und ohne strukturelle Hilfe vom Land Nordrhein-Westfalen wird der Spielraum für kommunales Handeln weiter schrumpfen.

Einstimmigkeit als Zeichen des Zusammenhalts

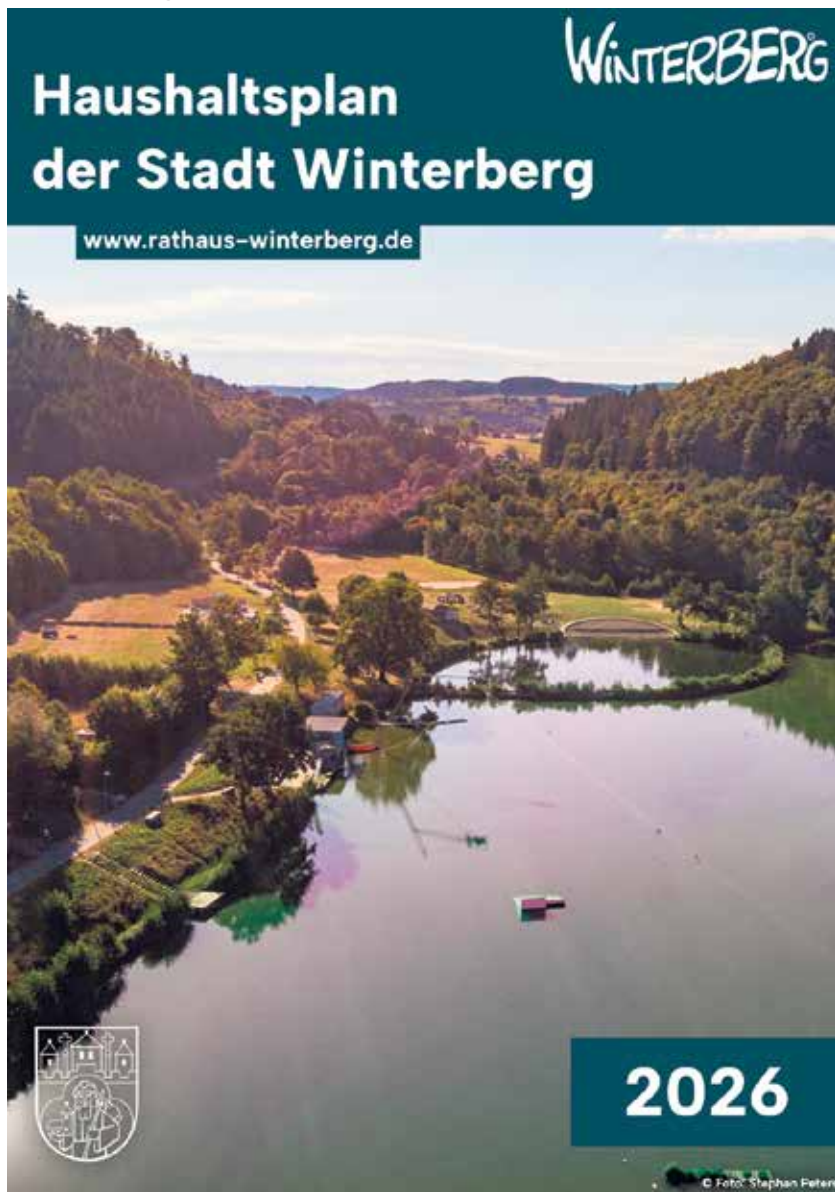
Der Haushalt 2026 weist ein Defizit von rund 4,5 Millionen Euro aus - ein Jahresfehlbetrag, der durch die vorhandene Ausgleichsrücklage abgedeckt werden kann. Möglich wurde das durch eine konsequente Haushaltspolitik der vergangenen Jahre: Trotz Corona-Pandemie, Energie- und Flüchtlingskrise sowie außergewöhnlich hoher Inflation hat die Stadt Winterberg seit 2020 Rücklagen von fast zehn Millionen Euro aufgebaut und Schulden in Höhe von fast acht Millionen Euro abgebaut.

Dass alle Ratsmitglieder diesen Haushalt mittragen, wertet Bürgermeister Beckmann ausdrücklich als politisches Signal: In Winterberg zieht man gemeinsam an einem Strang, wenn es ernst wird.

Der Sparstrumpf ist endlich - das Land muss handeln

Gleichzeitig lässt Beckmann keinen Zweifel daran, dass das Polster nicht unbegrenzt trägt. Allein in der mittelfristigen Finanzplanung der Jahre 2027 bis 2029 stehen Defizite von insgesamt rund 9,8 Millionen Euro zu Buche. Ab 2027 wird die Allgemeine Rücklage aufgebraucht sein. Winterberg ist damit kein Einzelfall:

Elf von zwölf Kommunen im Hochsauerlandkreis können ihre Haushalte für 2026 nicht mehr ausgleichen. Die Stadt Winterberg richtet deshalb klare Forderungen an die Bundes- und Landesregierung: Die kommunale Finanzausstattung muss grundlegend gestärkt werden. Kommunen, die immer mehr gesetzlich übertragene Aufgaben erfüllen sollen, brauchen dafür eine angemessene Gegenfinanzierung. Und sie brauchen Planungssicherheit - keine Übergangslösungen, die lediglich Zeit kaufen, aber kein zusätzliches Geld bringen. "Ich bin froh und dankbar, dass unser Rat diesen Haushalt einstimmig beschlossen hat. Das ist keine Selbstverständlichkeit und zeigt, dass wir in Winterberg die Dinge gemeinsam angehen. Aber wir sagen auch unmissverständlich: Wir stoßen an strukturelle Grenzen, die wir als Stadt alleine nicht überwinden können. Die Kommunen brauchen verlässliche und stetige Mittel. Was wir für Schulen, Daseinsvorsorge oder Integration benötigen, lässt sich kaum auf Dauer aus eigener Kraft finanzieren - nicht in Winterberg, nicht im Hochsauerlandkreis, nicht in NRW. Es ist höchste Zeit,



© Stadt Winterberg

dass Düsseldorf handelt", betonte der Bürgermeister, der nicht nur bei diesem Punkt die Unterstützung aller Fraktionsvorsitzenden bekam.

Klare Prioritäten trotz Spar-drucks

Trotz der angespannten Lage setzt der Haushalt 2026 bewusste Schwerpunkte: Bildung und Schulen, die Freiwillige Feuerwehr inklusive einer neuen First-Responder-Einheit, die Fortsetzung des Ansiedlungs-

programms für Ärztinnen und Ärzte sowie der Erhalt der kommunalen Infrastruktur. Auch das Ehrenamt soll trotz aller Sparzwänge weiterhin verlässlich gefördert werden. Für die Haushalte ab 2027 hat der Bürgermeister die Einrichtung einer Zukunftssicherungskommission vorgeschlagen, die strukturelle Antworten auf die Frage entwickeln soll, was Kommune künftig leisten kann und leisten soll.

Gespräch auf Augenhöhe: Stadt Winterberg kommt nach Altastenberg

Am 20. April 2026 lädt Bürgermeister Michael Beckmann zum Bürgerdialog ins Haus des Gastes - und besucht mit Ortsvorsteher David Müller vorab Haushalte direkt vor Ort

Altastenberg. Manchmal braucht es keinen großen Apparat, um Politik nahbar zu machen - manchmal reicht ein offenes Gespräch im Ort, bei dem alle am gleichen Tisch sitzen. Genau das haben sich Bürgermeister Michael Beckmann und die Stadt Winterberg für den 20. April 2026 vorgenommen: Mit dem nächsten "Dialog vor Ort" kommt die Stadtverwaltung nach Altastenberg - und bringt fast die gesamte kommunale Führungsriege mit.

Bewährtes Format, neuer Anlauf

Die "Dialoge vor Ort" sind kein Novum - sie gehören seit Jahren zum festen Repertoire der Bürgerbeteiligung in Winterberg. In regelmäßigen Abständen besucht die Stadtspitze die einzelnen Ortsteile, um vor Ort zuzuhören, Fragen zu beantworten und gemeinsam mit den Menschen ins Gespräch zu kommen. 2026 ist wieder Altastenberg an der Reihe. Der Termin: Montag, 20. April, 19:00 Uhr, Haus des Gastes in Altastenberg.

Wer dabei ist - und was ihn antreibt

Zum Dialog werden neben Bürgermeister Beckmann auch sein allgemeiner Vertreter Bastian Östreich, alle Fachbereichsleiterinnen und Fachbereichsleiter der Stadt Winterberg, der Revierleiter Jonas Wagner, Bauhofleiter Alexander Vonahme, der Leiter der Stadtwerke Henrik Weiß sowie WTW-Geschäftsführer Winfried Borgmann erwartet.

Wer möchte, dass bestimmte Themen besprochen werden oder ein konkretes Anliegen hat, das er lieber im kleineren Rahmen vorträgt, kann sich bereits im Vorfeld melden: Bürgermeister Beckmann und Ortsvorsteher David Müller sind von 17:00 bis 18:45 Uhr im Ort unterwegs und besuchen auf

Wunsch Bürgerinnen und Bürger direkt zuhause.

"Für mich sind die Dialoge vor Ort eine der wichtigsten Formen kommunaler Arbeit. Nicht weil sie auf der Tagesordnung stehen, sondern weil sie zeigen: Wir kommen zu Ihnen - nicht umgekehrt. Altastenberg

ist ein lebendiger Ortsteil mit eigenen Themen, eigenen Stärken und eigenen Fragen. Ich freue mich sehr darauf, diese Gespräche zu führen - und auch darauf, manches zu hören, dass wir noch nicht auf dem Schirm haben", so Michael Beckmann, Bürgermeister der Stadt Winterberg

Hausbesuche vor dem Dialog

Wer einen Hausbesuch von Bürgermeister Beckmann und Ortsvorsteher David Müller zwischen 17:00 und 18:45 Uhr wünscht, meldet sich bitte vorab per E-Mail an r.kappen@winterberg.de oder telefonisch unter 02981 800121.



WINTERBERG

Montag
20.04.
19:00 Uhr

BÜRGERDIALOG

ALTASTENBERG

im Haus des Gastes

© Stadt Winterberg

Klimaschutz zum Selbermachen: Winterberg startet den Klimafonds - und lädt alle ein mitzumachen

Unter dem Motto "Winterberg handelt - Du bestimmst den Weg!" fördert die Stadt ab dem 1. Mai 2026 konkrete Klimaschutzprojekte von Bürgerinnen, Bürgern, Vereinen und Initiativen mit bis zu 1.000 Euro

Winterberg. Klimaschutz ist kein abstraktes Versprechen - er entsteht dort, wo Menschen vor Ort anpacken: im Garten, auf dem Vereinsgelände oder im Dorf. Genau dort will die Stadt Winterberg künftig gezielt ansetzen. Mit dem neuen Klimafonds Winterberg startet ab dem 1.

Mai 2026 ein Förderprogramm, das konkrete, alltagsnahe Ideen für mehr Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung unterstützt. Das Motto: "Winterberg handelt - Du bestimmst den Weg!"

Förderung, die im Alltag ankommt

Der Klimafonds richtet sich an Privatpersonen mit Hauptwohnsitz in Winterberg sowie an gemeinnützige Organisationen, Vereine und Initiativen. Voraussetzung ist, dass das geplante Vorhaben vor Ort umgesetzt wird und vor Beginn beantragt wird. Die Förderhöhe beträgt je nach

Maßnahme bis zu 1.000 Euro - als pauschaler Zuschuss oder anteilige Förderung.

Das Spektrum der förderfähigen Maßnahmen ist bewusst breit gefasst. Unterstützt werden unter anderem Projekte zur gemeinschaftlichen Nutzung von Ressourcen wie Werkzeugpools oder Sharing-Initiativen, Maßnahmen zur nachhaltigen Mobilität wie Fahrradabstellanlagen oder private Ladeinfrastruktur sowie Vorhaben im Bereich Regenwassernutzung oder Begrünungsmaßnahmen. Auch kleinere Projekte zur Nutzung erneuerbarer Energien, Initiativen für nachhaltige Quartiere und energieeffizientes Wohnen sowie Maßnahmen zur Reduktion von CO₂-Emissionen können gefördert werden.

Einfach beantragen, digital abrechnen

Die Antragstellung erfolgt unkompliziert und ausschließlich online über die Website der Stadt Winterberg. Nach der Umsetzung werden die Belege ebenfalls digital eingereicht. Die Förderrichtlinien und alle förderfähigen Maßnahmen finden sich auf der Homepage der Stadt Winterberg im Bereich Leben & Wohnen - Klima: <https://www.rathaus-winterberg.de/leben-wohnen/klima/>

"Die besten Ideen für den Klimaschutz entstehen oft direkt vor unserer Haustür. Mit dem Klimafonds wollen wir genau diese Ideen unterstützen - ganz konkret und unbürokratisch. Ob im Verein, in der Nachbarschaft oder im eigenen Garten: Jeder Beitrag zählt für ein nachhaltiges Winterberg," so Bürgermeister Michael Beckmann. Der Klimafonds Winterberg startet offiziell am 1. Mai 2026. Alle Informationen zu Fördervoraussetzungen, Antragsformularen und förderfähigen Maßnahmen sind unter www.rathaus-winterberg.de/leben-wohnen/klima/ abrufbar.

WINTERBERG

KLIMAFONDS

KONKRETE KLIMASCHUTZPROJEKTE

Winterberg handelt –
Du bestimmst den Weg!

**JETZT
MITMACHEN!**

FEUERWEHR-INFO-SEITE

Freiwillige Feuerwehr Winterberg

Info

Künftig informiert die Freiwillige Feuerwehr Winterberg einmal monatlich über das Einsatzgeschehen des jeweils vorangegangenen Monats. Auch möchten wir zukünftig zu weiteren Themen wie Brandschutzaufklärung oder die Aktivitäten unserer Jugendfeuerwehr informieren.

Einsätze

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Winterberg wurde im ersten Quartal 2026 zu insgesamt 36 Einsätzen alarmiert. Das Einsatzgeschehen reichte von Brandeinsätzen über technische Hilfeleistungen bis hin zu Verkehrsunfällen. Im Rahmen der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) musste in diesem Zeitraum der PSNV-Erkunder mehrfach ausrücken.

Von Januar bis März 2026 wurden 21 Einsätze im Bereich der technischen Hilfeleistung verzeichnet. Darunter befanden sich auch drei Verkehrsunfälle mit eingeklemmten Personen, die z.T. unter Einsatz von hydraulischem Rettungsgerät durch die Feuerwehr befreit werden mussten.

Im Bereich der Brandeinsätze wurden 15 Einsätze registriert. Darunter fielen unter anderem neun Alarmierungen durch Brandmeldeanlagen. Hinzu kamen ein überörtlicher Einsatz in Hallenberg-Braunshausen, bei dem die Winterberger Drehleiter zur Unterstützung eingesetzt wurde, sowie ein Brandeinsatz mit Menschenrettung in Siedlinghausen.

Winterdienst-Bereitschaft erneut bewährt

Die Winterdienst-Bereitschaft hat sich auch in diesem Jahr erneut bewährt. Durch die Besetzung des Feuerwehrhauses an stark frequentierten Winterwochenenden konnten kurze Ausrückzeiten sichergestellt und schnelle Hilfe auch bei hohem Verkehrsaufkommen geleistet werden. Parallel hierzu konnten



© Feuerwehr Winterberg

während der Bereitschaftszeiten die vorgeschriebenen Geräteprüfungen durchgeführt werden.

Aus den Einheiten der Feuerwehr Winterberg

Neue Einsatzfahrzeuge für die Einheit Siedlinghausen. Die Einheit Siedlinghausen konnte zwei wichtige Neubeschaffungen in

Dienst stellen: ein neues HLF 10 sowie einen neuen Kommandowagen. Das HLF 10 ersetzt das Fahrzeug aus dem Jahr 1999 und verfügt unter anderem über einen 2.000-Liter-Löschwassertank sowie einen 120-Liter-Schaummitteltank. Ergänzt wird die Ausstattung durch den neuen Kommandowagen mit

moderner Kommunikations- und Führungstechnik. Mit beiden Fahrzeugen wird die Einsatz- und Führungsfähigkeit der Feuerwehr Winterberg weiter gestärkt.

Beide Fahrzeuge werden am 30. Mai 2026 im Rahmen der Rocknacht eingeweiht.

Veranstaltungen und Termine

Im ersten Quartal fanden in den meisten Einheiten die Jahreshauptversammlungen statt. Dabei wurde erneut deutlich, wie umfangreich das ehrenamtliche Engagement in Einsatzdienst, Ausbildung und allgemeiner Feuerwehrarbeit ist. Zudem standen zahlreiche Ehrungen und Beförderungen an.

Am 18. April finden in Niedersfeld von 9:00 Uhr bis etwa 14:00 Uhr die Stadtjugendfeuerwehrspiele statt.

Außerdem laufen bereits die Vorbereitungen für das Stadtfest vom 8. bis 10. Mai 2026. Gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr werden wir mit einem eigenen Infostand vertreten sein.



© Feuerwehr Winterberg

Ende: Informationen aus dem Rathaus

Ehrungen in der Kameradschaft Winterberg e.V.



v. l.: 2. Vorsitzender Frank Wieck, Rainer Braun (50 J.), 1. Vorsitzende Ingrid Steinhausen

Die Mitgliederversammlung der Kameradschaft Winterberg e.V. traf sich am Samstag den 28.03.2026 im Cafe Engemann. Nach der Eröffnung der Mitgliederversammlung erfolgte das Totengedenken von sechs Kameraden.

Nach dem Jahresbericht und Protokoll der letzten Versammlung folgte der Kassenbericht für 2025. Die Entlastung des Kassenwartes und

Vorstand wurde durch den Kassenprüfbericht bestätigt. Die Wahl der Kassenprüfer wurde durch die Wiederwahl bestätigt. Sechs Ehrungen, für langjährige Mitgliedschaft zwischen 20- und 60 Jahre, standen auf dem Programm. Aktionen über Sommerfahrt, Kartoffelbraten, Volkstrauertag, Preisskat, Herbstfeier und Nachtwächter Tour wurden besprochen.

Einladung Ski-Club Altastenberg e.V.

Einladung zur Generalversammlung am Freitag, 17.04.2026 um 19.30 Uhr im Berghotel Astenkrone in Altastenberg.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Gedenken der Verstorbenen Mitglieder
3. Verlesung des Protokolls der letzten Generalversammlung
4. Berichte des Vorstandes
5. Bericht des Geschäftsführers und der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Verschiedenes

Anträge, die unter Punkt "Verschiedenes" gestellt werden und sich auf rechtliche oder satzungändernde

Belange beziehen, können auf dieser Generalversammlung zur Beschlussfassung vorgesehen.

Anregungen, Verbesserungsvorschläge, Kritiken und sonstige Themen mit hoher Priorität von Vereinsmitgliedern sollten mindestens 7 Tage vor Versammlungsbeginn beim Vorsitzenden mündlich oder schriftlich eingereicht werden.

Um die Weichen für das kommende Vereinsjahr zu stellen, bitten wir um rege Teilnahme. Ein besonderer Aufruf richtet sich an die Eltern der jungen Skitalente.

Altastenberg, den 30.03.2026

Ski heil!

Volker Platte

1. Vorsitzender

Bericht aus der Generalversammlung des Vereines "HSK-Gegenwind - Verein für Umwelt- und Naturschutz Nuhnetal e.V."

Verein beschließt Satzungsänderung und tritt künftig unter neuem Namen auf

Winterberg-Züschen, 17. März 2026 - Im Rahmen der 5. Generalversammlung hat der Verein einen wichtigen Meilenstein in seiner Entwicklung erreicht: Die Mitglieder beschlossen einstimmig eine umfassende Satzungsänderung. Mit diesem Beschluss geht auch eine bedeutende Neuerung einher - der Verein trägt ab sofort den Namen "HSK-Gegenwind - Verein für Umwelt- und Naturschutz Nuhnetal e.V."

Die Versammlung, zu der 30 stimmberechtigte Mitglieder erschienen waren, bestätigte nach ausführlicher Diskussion die Anpassungen der Satzung. Neben strukturellen Änderungen in verschiedenen Paragraphen wurde unter anderem auch der Bereich Datenschutz neu aufgenommen. Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig und unterstreicht die breite Zustimmung innerhalb des Vereins.

Neuer Name als klares Signal

Mit der Satzungsänderung verbunden ist die offizielle Umbenennung des Vereins. Der neue Name "HSK-Gegenwind - Verein für Umwelt- und Naturschutz Nuhnetal e.V." spiegelt deutlicher das Selbstverständnis, die Zielsetzung sowie die regionale Verankerung des Vereins wider. Der Verein setzt damit ein klares Zeichen für sein Engagement im Umwelt- und Naturschutz sowie für die Interessen der Bürgerinnen und Bürger nicht nur im Nuhnetal.

Aktive Vereinsarbeit und wachsendes Engagement

Im zurückliegenden Jahr konnte der Verein seine Aktivitäten weiter ausbauen. Neben zahlreichen Vorträgen mit namhaften Referenten wurden mehrere Mahnwachen organisiert und Veranstaltungen in der Region besucht. Die Mitgliederzahl entwickelte sich ebenfalls positiv: Aktuell zählt der Verein 205 Mitglieder.

Auch für das Jahr 2026 sind bereits weitere Veranstaltungen, Vorträge und Aktionen geplant. Ziel bleibt es, die Öffentlichkeit umfassend zu informieren und sich aktiv in umwelt- und naturschutzrelevante Themen einzubringen.

Vorstand bestätigt und neu besetzt

Im Zuge der Versammlung wurde zudem Andy von Scheven einstimmig für die Dauer von drei Jahren in den geschäftsführenden Vorstand gewählt. Er übernimmt das Amt des 2. Vorsitzenden.

Ausblick

Mit der neuen Satzung und dem neuen Namen sieht sich der Verein gut aufgestellt für die kommenden Herausforderungen. Die geplanten Aktivitäten und die kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit sollen dazu beitragen, die Anliegen des Umwelt- und Naturschutzes in der Region weiter zu stärken.

Mit freundlichen Grüßen, Ihr Team von HSK-Gegenwind - Verein für Umwelt und Naturschutz Nuhnetal e.V.

Kontakt:

WEB: <https://hsk-gegenwind.de>

E-Mail: info@hsk-gegenwind.de



GEMEINDELEBEN
ONLINE:

**RUNDBLICK-
HOCHSAUERLAND.DE**



Seniorentag in Langewiese

Am Freitag, den 24. April 2026, findet der alljährliche Seniorentag in der Schützenhalle Langewiese statt. Ab 15 Uhr sind alle Seniorinnen und Senioren der beiden Höhendörfer Langewiese und Hoheleye herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Den Gästen bietet sich die Gelegenheit miteinander bei gemütlicher At-

mosphäre gute Gespräche zu führen und Erinnerungen auszutauschen. Am frühen Abend wird eine warme Mahlzeit gereicht.

Der Schützenverein Langewiese 1874 e. V. freut sich über eine rege Teilnahme.

Veranstalter:

Schützenverein Langewiese 1874 e.V.



Kinderschützenfest in Langewiese

Am Samstag, den 25. April 2026, findet das Kinderschützenfest in Langewiese statt.

Das Fest beginnt um 13:00 Uhr mit dem Vogel- und Geckschießen auf der Schießbahn der Schützenhalle. Hier werden die Nachfolger der noch amtierenden Königin Marie Böhl und

König Anton Kümmel sowie des aktuellen Gecks Ezra van Dyk ermittelt. Im Anschluss findet in der Schützenhalle die Proklamation der neuen Würdenträger statt und es wird zu einem kleinen Umzug durch das Dorf angetreten.

Nach Rückkehr in die Schützenhalle

bilden der Königs- und Kindertanz ein weiteres Highlight.

Verschiedene Spiele sorgen zwischendurch für gute Unterhaltung und ausgelassene Stimmung mit viel Spaß bei den Kindern. Am Abend wird eine Tombola organisiert, bei der tolle Gewinne erzielt werden

können.

Der Schützenverein Langewiese 1874 e. V. lädt alle Kinder und ihre Eltern aus Langewiese und Hoheleye herzlich zum Mitfeiern ein.

Veranstalter:

Schützenverein Langewiese 1874 e.V.

Jahreshauptversammlung 2026 der Löschgruppe Silbach

Die Löschgruppe Silbach lud im Januar zur alljährlichen Jahreshauptversammlung in das Landhotel Silberberg ein. Der Einheitsführer Sascha Kruse mit seinen Stellvertretern konnten hierzu 32 Gäste begrüßen. Darunter befanden sich neben den aktiven der Einheit Silbach auch eine Abordnung der Kameraden aus Siedlinghausen und Altenfeld sowie Bürgermeister Michael Beckmann und Ortsvorsteher Andre Kruse. Von Seiten der Wehrleitung war Klaus Greve als stellvertretender Wehrleiter anwesend. Ebenso nahmen auch Vertreter der ortsansässigen Vereine an der Versammlung teil.

Sascha Kruse gab in seinem Jahresbericht eine Übersicht der geleisteten Arbeit und Einsätze der Einheit Silbach. Im Jahre 2025 wurde die Einheit zu insgesamt 15 Einsätzen gerufen. Diese ergeben für die Einheit 189 Einsatzstunden. An Aus- und Fortbildung waren es 262 Stunden, dies ergibt zusammen 501 ehrenamtlich geleistete Stunden.

Oliver Steinrücken verlas den Bericht der Jugendfeuerwehr. Auch in dem Bereich wurde in vielen ehrenamtlichen Stunden viel geübt und gestaltet mit den Jugendlichen. Der Bericht

der Kinderfeuerwehr des Löschzuges 3 wurde von der stellvertretenden Kinderfeuerwehrwartin Carina Kruse vorgetragen. Die Kinder trafen sich im letzten Jahr zu 21 Diensten.

Daniel Guntermann legte auf eigenen Wunsch das Amt des Kassiers nach 15 Jahren nieder. Hierfür wurde Hendryk Kosfeld einstimmig aus der Versammlung gewählt. Auch die Schriftführerin Carina Kruse stand nach 8 Jahren nicht mehr zur Verfügung. Hierfür wurde Christina Kaiser einstimmig gewählt.

Michael Beckmann bedankte sich bei den Aktiven für die geleistete Arbeit und auch bei den Partnerinnen und übernahm die Verleihung der Landesehrungen. Michael Menke wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Winterberg mit dem Silbernen Ehrenabzeichen ausgezeichnet.

Die Beförderungen übernahm Klaus Greve von Seiten der Wehrleitung. Sandra Guntermann wurde zur Hauptfeuerwehrfrau befördert und Hendryk Kosfeld zum Hauptfeuerwehrmann. Matthias Schulze wurde vom Oberbrandmeister zum Hauptbrandmeister befördert. Lara und Lauren Rötze wurden für 10 Jahre

Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr mit dem Ehrenabzeichen in Bronze vom Verband der Feuerwehren NRW geehrt.

Im Anschluss gab es noch eine Anhörung für den Einheitsführer Sascha Kruse, er wurde für eine weitere

Amtszeit von 6 Jahren bestellt. Die Gäste bedankten sich für die Einladung und die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr. Zum Abschluss der Versammlung wurde bekannt gegeben, dass das diesjährige Feuerwehrfest am 02.05.2026 stattfinden wird.



Das Bild zeigt die Beförderten und Geehrten Kameradinnen und Kameraden der Einheit Silbach.



Muttertagsbrunch

Sonntag, 10. Mai 2026

von 10:30 Uhr bis 14:30 Uhr

Reichhaltiges Frühstücksbuffet, gefolgt von Vorspeisen und Salaten bis hin zu einer Variation aus warmen Gerichten und einer Dessertauswahl. Dazu sind die passenden Getränke wie Kaffee, Tee, Säfte und ein Glas Sekt zur Begrüßung inklusive.

**Erwachsene 39 Euro, Kinder (5-12) 19 Euro
Kinder (13-16) 29 Euro. Bitte reservieren!**

Hotel Oversum - Am Kurpark 6 • 59955 Winterberg
Tel. 02981 / 92955-0 • www.oversum-vitalresort.de



Wanderveranstaltungen vom 17. bis 30. April

Freitag, 17. April

20:30 bis 22:30 Uhr

Winterberg im Mittelalter - Nachtwächter-Führung, Winterberg

21 bis 23 Uhr

Nachtwächter - Führung durch das historische Städtchen Hallenberg

Samstag, 18. April

10 bis 13:30 Uhr

Panorama-Tour zur und durch die Veltins-EisArena, Winterberg

14 bis 16:30 Uhr

Bobbahnführung - Führung durch die VELTINS-EisArena, Winterberg

14 bis 16 Uhr

Historische Altstadtführung durch Hallenberg

Sonntag, 19. April

10 bis 12:30 Uhr

Schanzenführung an der St. Georg Sprungschanze, Winterberg

Dienstag, 21. April

14 bis 16:30 Uhr

Bobbahnführung - Führung durch die VELTINS-EisArena, Winterberg

Mittwoch, 22. April

14 bis 17:30 Uhr

Panorama-Tour zur und durch die Veltins-EisArena, Winterberg

Donnerstag, 23. April

10 bis 14 Uhr

Geführte Überraschungswanderung, Winterberg

Freitag, 24. April

13 bis 15 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung in Hallenberg

13 bis 16:30 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung mit Besichtigung des Hallenberger Brauohof

und Bierprobe, Hallenberg

20.30 bis 22:30 Uhr

Winterberg im Mittelalter - Nachtwächter-Führung, Winterberg

Samstag, 25. April

10 bis 13:30 Uhr

Panorama-Tour zur und durch die Veltins-EisArena, Winterberg

13 bis 15 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung in Hallenberg

14 bis 16:30 Uhr

Bobbahnführung - Führung durch die VELTINS-EisArena, Winterberg

14 bis 15:30 Uhr

Altstadtführung durch Winterberg

Sonntag, 26. April

10 bis 12:30 Uhr

Schanzenführung an der St. Georg Sprungschanze, Winterberg

Dienstag, 28. April

14 bis 16:30 Uhr

Bobbahnführung - Führung durch die VELTINS-EisArena, Winterberg

Mittwoch, 29. April

14 bis 17:30 Uhr

Panorama-Tour zur und durch die Veltins-EisArena, Winterberg

Donnerstag, 30. April

10 bis 14 Uhr

Geführte Überraschungswanderung, Winterberg

Informationen, Anmeldung und Buchung bei der Tourist Information Winterberg, 02981 92500, info@winterberg.de oder direkt online

buchen <https://www.winterberg.de/aktivitaeten-wohlfuehlen/erlebnis-buchen/#>

Alle Angaben ohne Gewähr

Betriebsferien bis einschl. 26.04.2026

Gutschein für einen Eiskaffee

Café Engemann
Konditorei • Bäckerei • Restaurant

www.cafe-engemann.de
Am Waltenberg 14
59955 Winterberg
T 02981 7374



PIZZERIA
Express Bella Napoli

Alle Speisen können auch vor Ort abgeholt werden

Öffnungszeiten:

Mo.: Ruhetag, Di.-Sa.: 17.00 - 22.00 Uhr, So.: 11.30 - 14.00 Uhr u. 17.00 - 22.00 Uhr
Am Eschenberg 1 • 59955 Winterberg-Niedersfeld • Tel. 02985-3682000 • Mobil 0151-66135279



■ Garten- und Landschaftsbau
■ Floristik

Klauke

■ Gärtnerei
■ Grabpflege

Gartenbau Klauke
www.gartenbau-klauke.de
Nuhnetalstraße 74
59955 Winterberg Züschen
Telefon 02981 - 27 93
Mobil 0170 205 34 23



Goldschmiede Beste seit 1945

Ankauf aller Edelmetalle -

Anfertigung von Schmuck mit Diamanten - Hochzeits- & Verlobungsringen

Die besten Preise beim Goldschmiedemeister. Wir rechnen nach Tageskurs!

Tel. 02981/2163 • www.goldschmiede-beste.de





Rückblick und Ausblick: Kirche im Wandel

Niedersfeld verabschiedet aktive Mandats-träger



v. l. Pfarrer Norbert Lipinski, Franz-Josef Steinrücken, Gitta Tuss, Winfried Borgmann, Maria Dohmen, Hildegard Geilen, Heinz Kretzer und Heike Dietrich. Foto: www.niedersfeld.info

Die Kirchengemeinde St. Agatha kam im Rahmen ihrer jährlichen Patronatsfeier in gemütlicher Runde zusammen, um über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zu sprechen. Pfarrer Norbert Lipinski zelebrierte das feierliche Festhochamt und ging in seiner Ansprache auf die Menschen der Gemeinde und des Pastoralverbunds ein, die sich über das gesamte Jahr hinweg für Kirche und Gesellschaft einsetzen. Jeder sei wertvoll für die Gemeinschaft und unverzichtbar für das Gemeindeleben.

Lipinski ging auch darauf ein, dass in der heutigen Zeit ein persönliches Engagment in der Kirche längst nicht mehr von jedermann honoriert, oftmals skeptisch betrachtet werde.

Umso dankbarer zeigte er sich, dass sich in Niedersfeld immer wieder Menschen fänden, die sich um den kirchlichen und dörflichen Alltag kümmern und besondere Feste gestalten.

Winfried Borgmann ging in seinem Grußwort auf die aktuellen Veränderungen in der Gemeinde und

im Erzbistum ein, berichtete über Erreichtes und über die weiteren Pläne, die die Kirchengemeinde in den nunmehr angezählten Jahren ihres Bestehens noch umsetzen möchte.

Nach den kirchenrechtlichen Neuerungen und den damit verbundenen Neuwahlen schieden Mitglieder des Kirchenvorstands und des Pfarrgemeinderates aus. Für das jahrelange und teils jahrzehntelange Engagement dankten Pfarrer Lipinski und Winfried Borgmann mit einem kleinen Geschenk.

Doch auch ohne Wahlmandat bleiben sie in der Kirchengemeinde weiterhin aktiv und bringen sich in unterschiedlichen Aufgaben in das Gemeindeleben ein.

Hierzu wurden bereits unterschiedliche Gemeindeteams gebildet, die sich beispielsweise um Weihnachtsbäume, Krippe, Prozession, Andachten oder auch Feierlichkeiten kümmern.

Weitere Infos sind unter dem Link www.niedersfeld.info/agatha2026 nachzulesen.



Speisekarte



WOK MAN

ASIA RESTAURANT



**TRADITIONELLE ASIATISCHE KÜCHE
& SUSHI-GERICHTE**

**HAGENSTRASSE 11 | 59955 WINTERBERG
TELEFON 02981 5089104**

ber Körner-Tüte

nur 5,10€




Mein Bäcker mit Herz(lichkeit).

**Haben Sie Fragen zur
Verteilung dieser Zeitung?**

**Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de**

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO

pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE-VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Sofort Bargeld

Gold- & Silberankauf
zum Tageshöchstpreis

Altgold • Münzen • Zahngold
Besteck • D-Mark-Tausch 2:1

Vertrauen Sie nur dem Fachmann vor Ort!

Schmuck & Uhren

DRÖGE

Hauptstr. 18 • Winterberg

Do. & Fr. 11:00 - 13:00 & 14:00 - 17:00
Samstag 11:00 - 15:00

Goldankauf & Trauringauswahl auch
nach Vereinbarung • 02981 / 929 72 42

Mitteilungsblatt Winterberg | 52. Jahrgang | Nr. 8 | Freitag, 17. April 2026 | Kw 16 | Rautenberg Media | www.rundblick-hochsauerland.de

17

Skatturnier der Winterberger Schützen

30 Skatspieler trafen sich am Samstagabend, den 21. März 2026 zum traditionellen Skatturnier im Winterberger Schützentreff. In geselliger Runde wurde bis in die späten Abendstunden gereizt, gestochen und mitgefiebert.

Als Sieger des Abends setzte sich Didi Diek durch. Den zweiten Platz belegte Ulf Kretschmar, gefolgt von Christoph Krämer auf Rang drei. Den Trostpreis sicherte sich Florian Hennecke.

Neben dem sportlichen Ehrgeiz stand vor allem die Gemeinschaft im Vordergrund, die diesen Abend



© Schützengesellschaft Winterberg

erneut zu einer gelungenen Veranstaltung machte. Wer selbst einmal mitspielen möch-

te, hat dazu regelmäßig Gelegenheit: Jeden dritten Donnerstag im Monat findet im Schützentreff ein Skat-

abend statt. Beginn ist jeweils um 18:00 Uhr. Interessierte sind herzlich willkommen.

rundblick
HOCHSAUERLAND

TERMINE

ONLINE:

**RUNDBLICK-
HOCHSAUERLAND.DE**

Vorstand mit Generationswechsel und großen Plänen

Bei der Generalversammlung des Verkehrs- und Heimatvereins Neuastenberg e.V. im Tourismus stärksten Ortsteil außerhalb der Kernstadt stehen große Veränderungen an.

Zum einen der Umzug und die Verlegung der Tourist-Info mit Haus des Gastes in den Schulthenhof, dem zukünftigen "Haus des Wintersports" im Unterdorf sowie Wahlen des Geschäftsführers und 2. Vorsitzenden.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls von 2025
3. Tätigkeitsbericht 2025 und Verlauf Wintersaison
4. Kassenbericht Geschäftsjahr 2025 und Haushaltsplan 2026
5. Bericht Kassenprüfer und Neuwahlen
6. Außerordentliche Neuwahlen 2. Vorsitzender und Geschäftsführer

7. Wahl eines Projektbegleiters "Schulthenhof/Haus des Wintersports"
8. Wahl eines Wanderwegewartes
9. Umbau und Umzug der Tourist-Information in den Schulthenhof, bisher Landfein
10. Verschiedenes

Der Vorstand lädt für den **29. April 19.30** Uhr alle Mitglieder in das **Hotel Gasthof zur Post**, Neuastenberg ein.

ANZEIGEN . DRUCK . WEB . FILM PROSPEKTVERTEILUNG . BANNER



Ihre **DIGITAL-AUSGABE:**
www.rundblick-hochsauerland.de



BANNER für das digitale MITTEILUNGSBLATT einfach bei mir schalten. Ich rücke Ihre Produkte und Dienstleistungen, die Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens maßgeschneidert nach Ihren Wünschen ins richtige Licht. Rufen Sie mich an - ich freue mich auf das Gespräch mit Ihnen!

- ZEITUNG** Lokaler geht's nicht.
- DRUCK** Satz, Druck, Image.
- WEB** 24/7 online.
- FILM** Perfekter Drehmoment.

Mitteilungsblatt
für die **STADT WINTERBERG**

Online lesen: mitteilungsblatt-winterberg.de/e-paper

Albastenberg - Altenfeld
Eberinghausen
Grönbach - Hiltfeld
Habeleye - Langewiese
Lernegölzer - Mollsdorfen
Neuastenberg - Nindensfeld
Siedlinghausen - Sibach
Winterberg - Züschen

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten.

Auch für Rundblick Hallenberg und Rundblick Medebach!



MEDIENBERATERIN
Birgit Lauber

MOBIL 0171 8859940
E-MAIL b.lauber@rautenberg.media



Aktion Saubere Landschaft der Dorfgemeinschaft Neuastenberg/Lenneplätze



Die Dorfgemeinschaft Neuastenberg/Lenneplätze konnte auf Grund der Wetterverhältnisse erst nach den Ostertagen die jährliche Säuberungsaktion starten, zu der sich wieder erfreulich viele Teilnehmer trafen. Erstaunlich war das geringere Aufkommen an gesammeltem Müll gegenüber den Vorjahren. Dies zeugt hoffentlich von einem gesteigerten Umweltbewusstsein, hat aber auch damit zu tun, dass viele Einheimische bei ihren Wanderungen und Spaziergängen oft "mit Tüte oder Beutel" gehen. Zum Dank lud der Verkehrs- und Heimatverein die Teilnehmer zu einem kleinen Imbiss in den Gasthof zu Glocke ein.

Das Foto zeigt nicht alle Helfer, da einige noch andere Verpflichtungen hatten.

Zeltlager Siedlinghausen startet durch - große Vorfreude auf den Sommer

Siedlinghausen. Gemeinsam über die Wiese toben, abends, am Lagerfeuer sitzen und nachts im Zelt noch leise Geschichten erzählen - genau das erwartet Kinder auch in diesem Jahr wieder beim Zeltlager der Kolpingjugend Siedlinghausen.

Und die Vorfreude ist groß: Nur kurze Zeit nach Start der Anmeldung sind bereits rund 75 Prozent der Plätze vergeben.

Vom 09.08.2026 bis zum 20.08.2026 geht es für Kinder im Alter von 9 bis 14 Jahren hinaus in die Natur. Seit vielen Jahren steht das Zeltlager für echte Gemeinschaft, Abenteuer und unvergessliche Ferienerlebnisse - ganz bewusst fernab von Bildschirmen und Alltagsstress. Besonders dabei ist das Konzept: Statt festen Campingplätzen schlägt die Gruppe ihre Zelte auf grünen Wiesen auf und bringt alles mit, was für zwei Wochen Lagerleben gebraucht wird - sogar einen in Eigen-

leistung umgebauten Sanitärwagen. So entsteht ein ganz besonderes Naturerlebnis, bei dem Komfort und Abenteuer Hand in Hand gehen.

"Wir freuen uns riesig über die vielen Anmeldungen - vor allem über die vielen neuen Gesichter", berichtet

das Leitungsteam. Gleichzeitig hoffen die Organisatoren, auch viele "alte Hasen" wieder im Zeltlager begrüßen zu können.

Durch die große Nachfrage könnte die Anmeldung in diesem Jahr früher als gewohnt geschlossen werden,

eine Nachrückerliste ist bereits absehbar. Wer also dabei sein möchte, sollte nicht zu lange warten.

Weitere Infos und die Anmeldung gibt es unter: www.zeltlager-siedlinghausen.de



© Kolpingjugend Siedlinghausen

Bildervortrag SGV Niedersfeld

Der SGV Niedersfeld bietet am Freitag 17. April einen Bildervortrag an. Hermann Schmidt aus Olsberg präsentiert in seiner unterhaltsamen Art 2 verschiedene Vorträge. Im ersten Teil zeigt er aus seiner Heimat den

sehr beliebten Vortrag "Der Olsberg - Wanderziel und Wahrzeichen im oberen Ruhrtal".

Nach einer kurzen Pause präsentiert er seine 4-tägige Fahrradtour von Olsberg zur Nordsee.

Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr im Josefshaus in Niedersfeld Josefsweg 1.

Besucher und Gäste sind herzlich dazu eingeladen. Der Eintritt ist wie immer frei.



Rückblick auf die Frühjahrsgeneralversammlung der Winterberger Schützen



© Schützengesellschaft Winterberg

Am 22. März 2026 konnte der 1. Vorsitzende Bastian Östreich zahlreiche Schützenbrüder zur Frühjahrsgeneralversammlung im "Schützentreff" begrüßen. Besonders hieß er König Jens Sander, Kaiser Christoph Sommer sowie Jungschützenkönig Ole Peis und die Ehren der Schützengesellschaft willkommen. Auch Vertreter der Schießsportgruppe und des Rates der Stadt Winterberg waren anwesend.

Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder und der Genehmigung des Protokolls blickte Östreich auf ein aktives Halbjahr zurück. Zu den Höhepunkten zählten das Hubertusschießen, die Teilnahme am Volkstrauertag mit Gedenkveranstal-

staltung sowie die Bewirtung beim Neujahrsempfang der Stadt. Ebenso wurden der Besuch des Frühjahrskonzerts der Niedersfelder Blasmusikanten und das gut besuchte Skatturnier hervorgehoben. Bei der Stadtschützenversammlung wurde Jungschützenkönig Ole Peis zum Stadtjugendsprecher gewählt.

Im weiteren Verlauf wurde Christopher Braun als neuer Leiter der Schießsportgruppe bestätigt. Zudem beschloss die Versammlung Verbesserungen im Bereich des Schützentreffs, u.a. die Installation eines Kühlhaus und die Arbeiten am geplanten Unterstand an der Vogelstange.

Eine Diskussion zur Regelung des Vizekönigs beim Königsschießen

endete mit der Beibehaltung des bisherigen Vorgehens (Schuss auf die Krone).

Jungschützenhauptmann Kevin Evers berichtete über zahlreiche Aktivitäten der Jungschützen und dankte für die starke Beteiligung. Zahlmeister Dennis Nellenschulte stellte eine geordnete Finanzlage vor. Nach dem positiven Bericht der Kassenprüfer wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Dirk Braun wurde als neuer Kassenprüfer gewählt.

Ein zentrales Thema war die Planung des diesjährigen Schützenfestes. Geschäftsführer Timo Bundkirchen stellte die Planungen für das Fest, welches vom 19. bis 21. Juni stattfinden wird, vor. Der viel-

fach geäußerte Wunsch, das Fest erneut an der alten Wirkungsstätte stattfinden zu lassen, kann aufgrund bestehender Verträge und organisatorischer Auflagen nicht umgesetzt werden. Daher wird das Schützenfest wie gewohnt im Kurpark am Oversum stattfinden. Das vollständige Programm wird rechtzeitig veröffentlicht.

Abschließend informierte der Vorsitzende über die kommenden Termine bis zur Herbstgeneralversammlung, darunter die Vereinsmeisterschaften, die Kompanieabende, die Jakobusprozession sowie weitere traditionelle Veranstaltungen.

Mit dem traditionellen Lied "Waidmannsheil" klang die Versammlung in geselliger Runde aus.

Den ausführlichen Bericht gibt es unter www.schuetzengesellschaft-winterberg.de unter der Rubrik "Aktuelles" zur Einsicht.



LOKALES

ONLINE:

**RUNDBLICK-
HOCHSAUERLAND.DE**





Start in die erste Sommersaison am Gockelstall mit Schirmbar direkt am Rothaarsteig in Winterberg

Der Gockelstall heißt seine Gäste herzlich willkommen! Direkt unterhalb der Skisprungschanze in Winterberg gelegen, ist der Gockelstall der ideale Ausgangspunkt für einen erlebnisreichen Tag in der Natur. Ob Sommerrodelbahn, Flyline, Sessellift oder das gesamte Adventure-Angebot rund um die Schanze, hier wird für Action und Abwechslung gesorgt, und das alles fußläufig erreichbar. Besonders Familien kommen hier voll auf ihre Kosten: Während sich die größeren Kinder bei den zahlreichen Attraktionen austoben, erwartet die kleinen Gäste ein eigener kleiner Bereich mit Sandkasten, Spielzeug und Hüpfburg. So wird der Besuch für alle Generationen zum entspannten Erlebnis. Auch kulinarisch und atmosphärisch hat der Gockelstall einiges zu bieten: In der Panorama-Schirmbar kann man kühle Drinks und eine lockere Stimmung mit Blick ins Grüne genießen. Die großzügige Sonnenterrasse lädt zum Verweilen ein. Während man es sich in der gemütlichen Hütte ebenso entspannt gutgehen lassen kann. Perfekt für eine Pause zwischendurch oder einen gelungenen Ausklang nach einem aktiven Tag.

Passend zum 1. Maifeiertag bietet der Gockelstall ab 10.00 Uhr als Wandertreff auch Spanferkel vom Holzkohlegrill an. Kalte und warme Getränke-spezialitäten werden an diesem



Gemütlich lockere Atmosphäre im Gockelstall

Tag aus der Schirmbar gereicht. Als Frühlingsangebot wird auch ein halbes Grillhähnchen mit Pommes und Salatbeilage für nur 9,90 € angeboten. Natürlich stehen auch Kaffe- und Kuchenvariationen zur Auswahl.

Darüber hinaus steht der Gockelstall auch als Event-Location zur Verfügung: Ob Geburtstage, Hochzeiten, Firmenfeiern oder individuelle Veranstaltungen, die einzigartige Lage mitten in der Natur, kombiniert mit dem vielseitigen Freizeitangebot direkt vor der Tür, macht jedes Event zu etwas Besonderem.

Geöffnet ist der Gockelstall in der Sommersaison von donnerstags bis sonntags.

Weitere und aktuelle Öffnungszeiten sowie alle Informationen auf www.gockelstall.de [BL]



Das Maskottchen des Gockelstalls



DER Wandertreff

am Gockelstall mit Schirmbar

Fr. 01.05. ab 10.00 Uhr

direkt am Rothaarsteig!



- Kalte & warme Getränkespezialitäten aus der Schirmbar
- Spanferkel vom Holzkohlegrill
- Kaffee & Kuchen
- Hüpfburg für die Kleinsten

FRÜHLINGSANGEBOT:
1/2 Grillhähnchen mit Pommes
und Salatbeilage für
nur 9,90 €

(Bitte um Tischreservierung)



In der Bäre 23 | 59955 Winterberg | info@gockelstall.de | www.gockelstall.de

Saisonstart und großes Jubiläum der Hochheide Hütte in Winterberg-Niedersfeld

Die "Hochheide Hütte" hoch über Niedersfeld heißt alle Besucher in der neuen Saison herzlich willkommen! Natürlich werden auch in diesem Jahr wieder neue Events von den Hüttenbetreibern Katrin und Sebastian Noack geplant und werden nach und nach bekanntgegeben. Es geht los mit **der großen Jubiläumsfeier, denn die Hochheide Hütte wird 20 Jahre und der Qualitäts-Wanderweg Rothaarsteig begeht in diesem Jahr sein 25. Jubiläum.** Die Jubiläumsfeier ist geplant für den 31.07. - 01.08.2026 mit Open-Air-Kino. Weiter geht es am 02.08.2026 beim Hochheidetag mit verschiedenen Live-Bands, Kutschfahrten, rollender Waldschule, Kinderschminken, Jagdhornbläsern und vielem mehr. Nähere Informationen folgen.

Als besonderes Highlight zum Jahresende hat man am 31.12.2026 auch wieder hier oben die Möglichkeit, das Jahr bei einer Silvesterfeier bei einem 4-Gänge-Menü mit Miternachtsimbiss und einem Glas Sekt für 69,- € pro Person aus-



Die Hochheide Hütte in toller Lage mit herrlicher Fernsicht

klingen zu lassen. Anmeldungen sind erforderlich und können telefonisch, per E-Mail, per WhatsApp oder über Instagram/ Facebook erfolgen. Auch über die Festnetz-Nummer können Nachrichten, Fragen und Anmeldungen über WhatsApp gesendet werden. Ein Frühstücks-Büfett ist täglich auf Voranmeldung ab 6 Personen mög-

lich. Bei gutem Wetter ist die große, an die Hütte angrenzende, gepflasterte Außenterrasse mit ihren 400 Sitzplätzen auch nutzbar. - Darin inbegriffen sind als kleiner Wind- und Wetterschutz auch die gemütlichen Sitzfässer, die im letzten Jahr im Zuge des neuen Hütten-Anstrichs aufgestellt wurden. Im Innenbereich stehen zusätzliche 40 Sitzplätze zur Verfügung.

Kulinarisches Highlight ist der Hochheide-Burger, bestückt mit Burger-Pattys des neuen, regionalen Partners Gut Wieringsen aus Marsberg mit Fleisch aus der Chianina Reinzucht.

Die Bratwürste stammen von der Metzgerei Buschmann aus Niedersfeld, die erst kürzlich mit "Gold" prämiert wurden. Auch weitere Metzgerspezialitäten von Buschmanns wurden ausgezeichnet. Auf der Speisekarte finden sich aber auch weitere saisonale Tagesgerichte.

Unwiderstehlich lecker und handgemacht sind die regionalen Eissorten von KALTESSÜSS. Aus regionaler Milch von der Upländer Bauernmolkerei.

Der Getränkeautomat wurde aus dem "Winterschlaf" erweckt und bietet zusätzlich frische, gekühlte Getränke für vorbeiziehende Wan-

derer und Biker. Für die kleinen Gäste ist ein Trampolin und eine große Bobbycar-Fuhrpark neben der Hütte vorhanden. **Die Hütte am Goldenen Pfad auf der Niedersfelder Hochheide hat bis Ende September täglich, außer mittwochs ab 11.00 Uhr geöffnet. Eine Panorama-Kamera liefert rund um die Uhr 24/7 Live-Fotos über das Dach der Hütte, zum Hang, der Heide und dem Einstieg des Goldenen Pfads.** Je nach Wetterlage können die Öffnungszeiten auch telefonisch erfragt werden. Aktuelle Informationen findet man auch bei Facebook, Instagram und der Website www.hochheidehuetten-niedersfeld.de. [BL]



Direkt am Rothaarsteig gelegen- die Hochheide Hütte









20 Jahre Hochheide Hütte




- Höhe 805 m
- Täglich ab 11.00 Uhr geöffnet
- Wechselnde Tagesgerichte
- Livecam

31.07. - 01.08.2026 Jubiläumsfeier mit Open-Air-Kino
02.08.2026 - Hochheidetag
Silvesterabend/ -party am 31.12.2026, 69,- € p.P.

Hüttenwirt Sebastian Noack • Telefon 02985-325 0383
 Winterberg-Niedersfeld • hochheidehuetten.niedersfeld@gmail.com
www.hochheidehuetten-niedersfeld.de

Herzlich willkommen in der Hoheleyer Hütte

Tolle Einkehr am 1. Maifeiertag



Müller durchgehend von 11.00 bis 19.00 Uhr für alle Einkehrer da. Die Küche ist von 11.30 bis 18.00 Uhr geöffnet. Außerhalb der regulären Öffnungszeiten kann die Hütte auch auf Vorbestellung für private oder geschäftliche Feierlichkeiten gebucht werden.

Das Speisenangebot umfasst eine rustikale Speisekarte mit hausgemachtem Kuchen wie diverse Obststreusel-Sorten vom Blech, Schmand- und Käse-Sahnekuchen unterschiedlicher Geschmacksrichtungen, Suppen sowie der Hütten-Burger vom Angus Rind. Dazu natürlich auch eine passende Auswahl an Kalt- und Heißgetränken. Alle Gerichte sind auch "to go" und "take away" erhältlich. Als besondere Geschenkidee sind die Gutscheine ebenfalls sehr beliebt. [BL]

Die Hoheleyer Hütte mit vielen Holzschnitzereien

Die Hoheleyer Hütte ist immer ein gemütliches Ausflugsziel und eine Einkehrmöglichkeit für Wanderer und Biker. Direkt am Rothaarsteig gelegen, mit schöner Aussicht ins Wittgensteiner und Schmallenberger Land, wurde sie im Oktober 2006 eröffnet. **In diesem Jahr wird die Hoheleyer Hütte 20 Jahre.** Seit Mai 2018 wird die Hütte von Volker Müller bewirtschaftet. Mit viel Herzblut bewirbt er seitdem seine

Gäste. Deshalb kann man sich hier als Gast einfach nur wohlfühlen. Im Innen- und Außenbereich wurde die Hütte bereits modernisiert und renoviert. Unter anderem wurde seitdem eine Tischplatte im Innenbereich mit einer Rothaarsteig-Karte für Wanderer versehen.

Bei gutem Wetter kann man sich auf der Außenterrasse mit der weiten Fernsicht ins Wittgensteiner Land niederlassen. **Am 1. Mai kann**

man draußen bei gutem Wetter die Speisen und Getränke bei Livemusik genießen.

Auch neben besonderen Events bietet das Hütten-Team auf Voranmeldung ein großes, leckeres Frühstücksbüfett an. Dienstags bis sonntags ist das Team um Volker



Kaffegedeck der Hoheleyer Hütte



Gemütliche Räumlichkeit in der Hoheleyer Hütte

*Wandern Biken Tolle Aussicht
Leckeres Essen Kühles Bier
Kaffee & Kuchen*

Winterberg
Hoheleye 17
Tel. 02758-2019866
www.hoheleyer-huette.de



Musikalische Unterhaltung am 1. Mai
draußen bei gutem Wetter

Di. bis So. von 11.00 bis 19.00 Uhr / Mo. Ruhetag
Küche von 11.30 bis 18.00 Uhr

Gutscheine erhältlich!

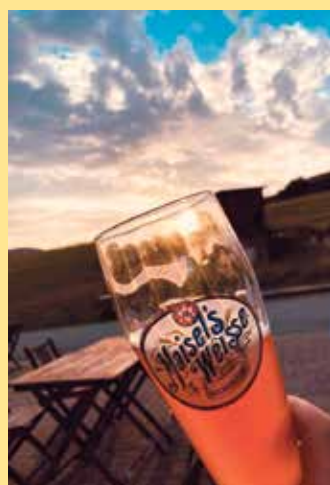
Am 1. Mai zur Clemensberghütte

Getränke und Speisen auch zum Mitnehmen

Die Clemensberghütte ist ein beliebter Treffpunkt für Wanderer, Biker und die Einwohner aus der Umgebung. Die Hütte selbst, gelegen inmitten einer idyllischen Landschaft in der Nähe von Winterberg am Rande des hinzugehörigen Dorfes Hildfeld, ist manchen auch noch als ehemalige Lifthütte bekannt. Von hier aus erreicht man über die Zubringerwege unmittelbar den Rothaaarsteig, der über die schöne Landschaft zur Hochheide hinauf zum Clemensberg führt. Hier kann man bei guter Fernsicht eine fulminante Aussicht zum Schloßberg, dem Kahlen Asten und den umliegenden Ortschaften Küstelberg, Hildfeld, Grönebach und Winterberg genießen. Oder man folgt dem "Uplandsteig" in Richtung Willingen. Hier passiert man schon die hessische Landesgrenze ins direkt angrenzende Upland. Über



Die Clemensberghütte in ruhiger Lage am Rande von Hildfeld



Weizenbiergenuss im Sonnenuntergang an der Clemensberghütte

die Hildfelder Höhe gelangt man auf kurzem Weg auch ins Stycktal zur Mühlenkopfschanze und den Willinger Skywalk.

Wer also durch das Rothaargebirge in der Nähe von Hildfeld umherschreift, kann an der Clemensberghütte vorbeikommen, die Aussicht ins weitläufige Hilletal genießen und sich von der Hüttenwirtin Barbara Straeck mit Team ein leckeres Mahl zubereiten lassen. "Als Fremde kommen, als Freunde gehen" ist hier das Motto. **Also, was liegt näher als von hier aus am 1. Mai eine**

Wandertour zu starten und am Ende an der Hütte einzukehren?

Alle Speisen und Getränke sind auch "to go" oder "take away" erhältlich, ganz bequem für die Wandertour. Die Speisekarte enthält reichhaltige und schmackhafte Gerichte und die Küche ist täglich (außer dienstags und mittwochs) von 12.30 - 18.30

Uhr geöffnet, freitags und samstags auch bis 19.30 Uhr. **Auf der Speisekarte befinden sich auch verschiedene Pastagerichte und vegetarische Gerichte zur Stärkung und Fortsetzung einer Wandertour.** Die Bezahlung kann ganz flexibel in bar, per Karte oder mobil über Handy erfolgen. [BL]



Kaffeepause an der Clemensberghütte

WANDERHÜTTE
CLEMENSBERG

Alle Gerichte
auch zum Abholen!

Do. - Mo. 12.30 - 20.30 Uhr
Di. + Mi. Ruhetag

Betreiberin Barbara Straeck

Hildfelder Straße 70 | 59955 Winterberg-Hildfeld | Tel. 02985/1300
barbarastraeck@gmail.com | www.clemensberghuette.de

Frühlingsfest und Maiparty in der Nordhang Jause in Winterberg

Ankommen, durchatmen und wohl-fühlen - die Nordhang Jause am Fuße des Kahlen Asten ist der perfekte Ort für eine entspannte Auszeit im Sauerland. Direkt an der Hochsauerland Höhenstraße zwischen Winterberg und Altastenberg gelegen, lädt die gemütliche Hütte Wanderer, Biker und Familien gleichermaßen zum Einkehren und Verweilen ein.

Moderne Hüttenatmosphäre trifft hier auf bodenständige, hochwertige Küche. Von herzhaften Speisen über Snacks und Brotzeiten bis hin zu Kaffee und Kuchen ist für jeden Geschmack etwas dabei. Besonders Familien dürfen sich freuen: Das Angebot für Kinder wird stetig erweitert und macht den Besuch zu einem echten Erlebnis für Groß und Klein. Neben Hüpfburg, Waldsandkasten und Spielplatz sorgen in diesem Sommer eine neue Holzkugelbahn sowie ein kleiner Streichelzoo für noch mehr Abwechslung. Während die Kinder spielen, genießen die Erwachsenen entspannte Stunden auf der Sonnenterrasse oder im gemütlichen Innenbereich.

Die Nordhang Jause bietet insgesamt 120 Sitzplätze im Außenbereich sowie 80 Plätze im Innenraum. Der Parkplatz befindet sich direkt vor der Tür, zudem ist die Hütte idealer Ausgangspunkt für eine Rundwanderung rund um den Kahlen Asten.

Auch zum Saisonstart wird einiges geboten: Am Donnerstag, den 30.04.2026, startet ab 19.00 Uhr die „Tanz in den



Die Nordhang Jause in zentraler Lage

Mai"-Party mit der Liveband „Just7". Weiter geht es am Freitag, den 01. Mai, ab 10.00 Uhr mit Wandertreff und Maiparty mit DJ Käpt'n Käse und DJ MTR.

Ob gemütlicher Familienausflug, aktive Pause nach der Wanderung oder gesellige Stunden mit Freunden - die Nordhang Jause verbindet Natur, Genuss und familiäre Atmosphäre auf besondere Weise. Aktuelle Öffnungszeiten sowie weitere Informationen auf www.nordhangjause.de.

Das Team freut sich auf Ihren Besuch. [BL]



Jausen Brotzeit

Open Air

Frühlingsfest

Do. 30.04. ab 19.00 Uhr
Tanz in den Mai - PARTY
mit der Liveband „Just7“

Fr. 01.05. ab 10.00 Uhr
Wandertreff und
Maiparty mit Live
DJ Käpt'n Käse
und DJ MTR

- Wander-, Biker- und Fahrradtreff
- Kalte & warme Getränkespezialitäten, Kaffee & Kuchen sowie Snacks & herzhaftes Speisen in unserem Bedienrestaurant
- Hüpfburg, Kinderbelustigung, Natursandkasten

EINTRITT FREI!

Bei allen Live Events gelten die regulären Öffnungszeiten! Hütte und Küche sind für jedermann geöffnet!
IN DER RENU 10/11, 59955 WINTERBERG, WWW.NORDHANGJAUSE.DE

Kursangebot des Bildungs- und Exerzitienhauses St. Bonifatius

Das Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius in Winterberg-Elkeringhausen lädt herzlich zu den Bergexerzitien vom 15. bis 20. Juni 2026 in den Sarner Alpen/Innerschweiz unter dem Titel **"Auf den Spuren von Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss"** ein.

Wir begeben uns auf die Spuren des großen Schweizer Mystikers, Einsiedlers und Friedensheiligen

Bruder Klaus von Flüe und seiner Frau Dorothee Wyss. Diese beiden sind Leitfiguren und stehen für eine inspirierende Friedensspiritualität. Bergwanderungen in der reizvollen Landschaft der Kantone Nidwalden und Obwalden mit unterschiedlichen Herausforderungen führen uns auf Wallfahrts- und Meditationswegen zu Orten dieses außergewöhnlichen Paares und ihres Lebens. Dem Be-

dürfnis nach Stille tragen wir Rechnung durch den Besuch von Kirchen, Kapellen und spirituellen Orten der umliegenden Schweizer Natur.

Körperliche Voraussetzungen: Kondition für leichte bis mittelschwere Wanderungen im Hochgebirge, bis zu 1.000 Höhenmeter in Auf- und Abstieg, Gehzeiten bis zu sechs Stunden, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.

Ihre Anmeldung zu den Bergexerzitien richten Sie bitte an:

Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius

Bonifatiusweg 1 - 5

59955 Winterberg-Elkeringhausen

Fon: 02981 9273 - 0

Mail: info@bonifatius-elkeringhausen.de

Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius

Am Samstag, den 25. April 2026, findet um 21.00 Uhr das Taizégebet in der Bonifatiuskapelle des Bildungs- und Exerzitienhauses St. Bonifatius in Elkeringhausen statt.

Sie sind herzlich eingeladen! Wir freuen uns über Ihren Besuch.



KITA/SCHULEN

ONLINE:

**RUNDBLICK-
HOCHSAUERLAND.DE**



Klappern vor Ostern

In der St. Laurentius - Pfarrgemeinde Neuastenberg wurden die Kirchgänger wegen der stumm bleibenden

Glocken durch fleißige Kinder mit ihren typischen Lärminstrumenten wie Klappern und Rasseln an den

Beginn der Gottesdienste erinnert. Insgesamt 12 Kinder waren an den Kartagen unterwegs.



© St. Laurentius - Pfarrgemeinde Neuastenberg

Ende: Kirchen, Kindergärten, Schulen ...





Frühlingscheck fürs Auto

Wenn die Tage länger und die Temperaturen milder werden, beginnt für viele Autofahrer die Zeit der ersten Ausflüge und Urlaubsplanungen. Nach den Wintermonaten lohnt sich ein genauer Blick aufs Fahrzeug. Streusalz, Feuchtigkeit und Kälte haben Spuren hinterlassen. Ein Frühlingscheck sorgt dafür, dass das Auto zuverlässig und sicher in die warme Jahreszeit startet.

Klimaanlage prüfen und reinigen

Gerade im Frühling rückt die Klimaanlage wieder in den Fokus. Da sie im Winter oft wenig genutzt wird, kann sich in dieser Zeit Feuchtigkeit im System sammeln. Das begünstigt die Bildung von Bakterien und Pilzen, die beim Einschalten unangenehme Gerüche verursachen können.

Fachwerkstätten bieten deshalb spezielle Wartungen für Klimaanlagen an. Dabei wird die Anlage überprüft, das Kältemittel kontrolliert und bei Bedarf nachgefüllt. Auch der Innenraumfilter wird meist gewechselt, was gerade für Allergiker interessant ist, da das die Zahl der Pollen im Fahrzeug verringern kann. Zusätzlich kann eine Desinfektion der Lüftungskanäle sinnvoll sein. Sie sorgt dafür, dass Luft wieder sauber und geruchsfrei in den Innenraum gelangt. Experten empfehlen eine solche Wartung etwa alle zwei Jahre.

Unterboden und Lack im Blick behalten

Der Winter hinterlässt oft sichtbare Spuren am Fahrzeug. Streusalz kann

Lack und Unterboden angreifen, wenn es nicht rechtzeitig entfernt wird. Eine gründliche Fahrzeugwäsche, idealerweise mit Unterbodenreinigung, gehört deshalb zu den wichtigsten Frühjahrsmaßnahmen. Auch eine Lackpflege mit Wachs oder Versiegelung kann sinnvoll sein. Sie schützt die Oberfläche vor Schmutz, UV-Strahlung und Pollen. Kleine Steinschläge oder Lackschäden sollten dabei ebenfalls überprüft und gegebenenfalls ausgebessert werden.

Weitere sinnvolle Frühjahrs-services

Neben Klimaanlage und Reinigung gibt es weitere Punkte, die im Frühling überprüft werden sollten. Dazu gehört vor allem der Wechsel von Winter- auf Sommerreifen. Gleichzeitig lohnt sich ein Blick auf Profiltiefe und Reifendruck.

Werkstätten bieten häufig kombinierte Frühjahrschecks an. Dabei werden unter anderem Bremsen, Beleuchtung, Scheibenwischer und Flüssigkeitsstände kontrolliert. Auch eine Überprüfung der Batterie kann sinnvoll sein, da sie durch niedrige Temperaturen im Winter stark belastet wird.

Wer sein Fahrzeug rechtzeitig fit für den Frühling macht, fährt nicht nur komfortabler, sondern auch sicherer. Ein kurzer Werkstattbesuch und eine gründliche Reinigung helfen, mögliche Schäden frühzeitig zu erkennen und sorgen für einen entspannten Start in die neue Autosaison.



Bild mit Hilfe von KI erstellt.

Werterhalt beginnt im Alltag

So bleibt das Auto länger attraktiv

Ein Auto ist für viele Haushalte eine bedeutende Investition. Wer es pfleglich behandelt, profitiert beim Wiederverkauf von einem höheren Restwert.

Regelmäßige Wartung zahlt sich aus

Inspektionsintervalle sollten eingehalten und im Serviceheft dokumentiert werden. Eine lückenlose Historie schafft Vertrauen bei potenziellen Käufern. Auch kleinere Reparaturen sollten zeitnah erledigt werden, um Folgeschäden zu vermeiden.

Pflege innen und außen

Regelmäßige Wäsche schützt den Lack vor Umwelteinflüssen. Im Innenraum verhindern saubere Polster

und gepflegte Oberflächen dauerhafte Abnutzungsspuren. Besonders Rauchen im Fahrzeug oder Tiertransporte ohne Schutz können den Wiederverkaufswert mindern.

Marktwert realistisch einschätzen

Vor dem Verkauf lohnt sich ein Blick auf aktuelle Marktpreise vergleichbarer Modelle. Online-Börsen bieten Orientierung. Hochwertige Fotos und transparente Angaben erhöhen die Verkaufschancen.

Mit kontinuierlicher Pflege und sorgfältiger Dokumentation bleibt das Fahrzeug nicht nur zuverlässig, sondern auch wertstabil - ein Vorteil, der sich am Ende auszahlt. (ak-o)



Foto: pexels.com/ak-o

AUTO DIENST

DIE MARKEN-
WERKSTATT

Seit über 25 Jahre für Sie vor Ort!

Fair, kompetent, zuverlässig und nah.

Wir halten Sie mobil!

- ▶ Kfz-Reparaturen aller Marken
- ▶ Inspektion mit Mobilitätsgarantie laut Herstellervorgaben
- ▶ Räder und Reifen
- ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ HU / AU* täglich, außer montags
- ▶ Elektromobilität
- ▶ SB-Waschanlage
- ▶ Fahrassistenzsysteme

Hier bei uns:
Strahlender
Glanz ohne
Abtrocknen!
**SB-AUTO-
WÄSCHE**

DIE WERKSTATT KENNER

Empfehlungen wertwachen

WERKSTATT
DES VERTRAUENS
2026

Stefan KRONAUGE Industriestr. 2, Hallenberg
Telefon 02984 / 908310, www.kronauge.de

„Trotz Schneeregen für unsere Heimat“

Zahlreiche Bürger setzen starkes Zeichen gegen Windkraftausbau im Sauerland - Öffentliche Kundgebung gegen den Ausbau von Windkraftanlagen im Sauerland

Trotz widriger Wetterbedingungen versammelten sich am Samstagnachmittag wieder zahlreiche Bürgerinnen und Bürger zu einer öffentlichen Kundgebung und Mahnwache auf dem Winterberger Marktplatz. Anlass war der geplante Ausbau von Windkraftanlagen im Sauerland - insbesondere im Bereich Winterberg und dem Ortsteil Grönebach, der mit insgesamt elf geplanten Anlagen besonders stark betroffen wäre.

Organisiert wurde die Veranstaltung vom Verein HSK-Gegenwind - Verein für Umwelt- und Naturschutz Nuhnetal e. V. Ziel der Kundgebung war es, auf die möglichen Auswirkungen der geplanten Windkraftvorhaben weiter aufmerksam zu machen und den Dialog in der Region zu stärken. Die öffentliche Kundgebung wurde durch einige Redner wie Sebastian Vielhaber (Geschäftsführer HSK-Gegenwind und Rats-/Kreistagsmitglied der FWG), den bekannten Rechtsanwalt Thomas Mock aus Königswinter, Prof. Dr. Klaudia Witte von der Universität Siegen und 1. Vorsitzende im NABU Siegen-Wittgenstein sowie Dieter Hahn (Deutsche-Klima-Retter



Institut) bereichert, die in ihren Beiträgen auf die Auswirkungen auf den geplanten Bau von Windenergieanlagen eingingen. Sie beleuchteten verschiedene Aspekte der geplanten Windenergieanlagen und unterstri-

chen die Bedeutung des Anliegens. RA Mock verwies in seinem Beitrag auf die Rohstoffgewinnung für die Windkraftanlagen (WKA). Diese gehe häufig mit erheblichen Eingriffen in Natur- und Lebensräume in

Ländern des Globalen Südens einher. Er empfahl hierzu die weiterführende Lektüre „Grüner Kolonialismus - zwischen Energiewende und globaler Gerechtigkeit“, herausgegeben von Miriam Lang, Mary Ann Manahan und Benno Bringel. Der Redebeitrag von Frau Prof. Dr. Witte stand unter dem Titel „Windräder im Wald - Industrieanlagen am völlig falschen Standort“. Sie ging insbesondere auf die aus ihrer Sicht erheblichen negativen Auswirkungen auf das Ökosystem Wald ein und verwies auf mögliche Folgen für Flora, Fauna und das ökologische Gleichgewicht. Als Literaturhinweis wurde auf das Buch „Windkraft - schadet Umwelt, Menschen, Tieren und Pflanzen mehr als jede andere Energiequelle“ von Dr. Peter F. Mayer verwiesen. Auch der Bürgermeister der Stadt Winterberg, Michael Beckmann, suchte das Gespräch mit den Anwesenden und nahm sich Zeit für die berechtigten Anliegen, Fragen und Sorgen der Bürgerinnen und Bürger. Mit freundlichen Grüßen, Ihr Team von HSK-Gegenwind - Verein für Umwelt und Naturschutz Nuhnetal e. V.



Dorfgemeinschafts- und Tourismusverein Elkeringhausen e. V.



von links nach rechts: Christiane Grosche, Heike Schnurbusch, Sabine Ilg, Anette Martini, Yvonne Velten, Heike Becker, Manuela Wirtz

Am 25. März fand die Generalversammlung des Dorfgemeinschafts- und Tourismusverein Elkeringhausen e. V. im Versammlungsraum der Schützenhalle statt.

Nicht nur die Mitglieder, sondern auch alle Bürger des Ortes und Interessenten waren geladen. Viele Themen von großem Belang wurden erörtert und Weichen für die Zukunft neu gestellt.

Hierzu gab es auch Neuwahlen für die Vorstandsmitglieder. Anette Martini und Sabine Ilg schieden nach langjähriger Vorstandsarbeit aus ihren Ämtern und wurden mit großem Dank verabschiedet. Heike Schnurbusch bleibt als 1. Vorsitzende des Vereins erhalten.

Der Verein freut sich auf neue Mitglieder. Bei Interesse kann der Vorstand gerne kontaktiert werden.



Foto: Joachim Padberg aus Grönebach

Familien ANZEIGENSHOP

Wir trauen uns
am 18.03.2026 in Bonn
um 15.00 Uhr
in der Paulus Kirche

NICOLETTE RUFUS
Der Polterabend ab 19:00
in der Paulus Kirche

F 102-06
90 x 50 mm
ab **17,23***

HALLO Welt

Wir freuen uns riesig über die
Geburt unserer Zwillinge

Henry & Alena
18.03.2026
10:35 Uhr
2770 g
48 cm

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab **52,00***

DANKSAGUNG

Für die wohlwollenden Beweise der
Anteilnahme beim Tode meines
geliebten Vaters, unseres guten
Schwiegevaters und Großvaters

Michael Musterfeld
sprechen wir unseren Dank aus.

Im Namen aller Angehörigen
Melanie Musterfeld (geb. Muster)

wochenlang haben wir am 18.03.2026
für in der Pfarrkirche zu Musterberg.

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **102,96***

WOHNUNG!

Modernes Mietsobjekt-Wohnung,
3 Zk., 125 qm, 2-Parkettböden, Full-
kitchen, große Terrasse, Garten,
garage, komplett neue Küche, Fuß-
bodenheizung, etc.

K03_15
43 x 30 mm
ab **17,00***

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

**Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!**

shop.rautenberg.media

Jahreshauptversammlung Oldtimerfreunde Hallenberg

Blick auf erfolgreiches Vereinsjahr 2025



Ehrung für 20-jährige Mitgliedschaft: Benno Wölki, Markus Kronauge, Bernfried Timmermann

Hallenberg. Auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2025 blickten die Oldtimerfreunde Hallenberg im Rahmen ihrer Jahreshauptversammlung im Hallenberger Kump zurück. Rund 50 Mitglieder waren der Einladung gefolgt und erlebten einen abwechslungsreichen und geselligen Abend. Die Bewirtung hatten die Hallenberger Karnevalsfrauen "DNA" übernommen.

Nach der Begrüßung, dem Totengedenken und dem Kassenbericht ließ der 1. Vorsitzende Thomas Glade das vergangene Vereinsjahr noch einmal Revue passieren. Im Mittelpunkt stand dabei ein besonderer Höhe-

punkt: der Jahresrückblick in Form einer aufwendig gestalteten Video- und Fotoshow. Diese ließ zahlreiche Erinnerungen wieder aufleben, insbesondere an das große Jubiläumsfest im September anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Vereins. Der Zusammenschluss der drei Festtage vermittelte eindrucksvoll die Vielfalt der Veranstaltung. Szenen vom Bobbycar-Rennen mit begeisterten Kindern, Rallyeteilnehmer mit ihren außergewöhnlichen Fahrzeugen, historische Traktoren, Live-Musik sowie das festlich beleuchtete Gelände mit zahlreichen Besuchern spiegeln die besonde-

re Atmosphäre wider. Die gezeigten Eindrücke machten deutlich, mit wie viel Engagement, Herzblut und Gemeinschaftssinn das Fest organisiert wurde.

Auch das LEADER-Projekt rund um den Bau der historischen Werkstätten in der Oldtimerhalle wurde vorgestellt. Ein begleitendes Video, das unter anderem den Besuch des WDR dokumentierte, zeigte die positive Entwicklung des Projekts im vergangenen Jahr.

Ein weiterer Programmpunkt waren die Ehrungen für langjährige Vereinszugehörigkeit. Für zehn Jahre Mitgliedschaft wurde Michael Schulze ausgezeichnet. Benno Wölki, Markus Kronauge und Bernfried Timmermann wurden für 20 Jahre Vereinstreue geehrt.

Neben dem Rückblick richtete sich der Blick auch in die Zukunft. Für das Jahr 2026 sind neben den traditionellen Veranstaltungen wie der Frühjahrsausfahrt, der Vatertags Bier- und Grillstation, der Jahresabschlussfeier und dem Oldtimer-Weihnachtskonvoi auch wieder 3 Regionalmärkte geplant - am 25. April, am 27. Juni und am 22. August. Für den 11. Dezember wird außerdem eine besondere Weihnachtsaktion geplant. 2026 wollen die Oldtimerfreunde zudem eine gemeinsame Vereinsfahrt



Ehrung für zehnjährige Mitgliedschaft: Michael Schulze

unternehmen. Auch die Festtermine der befreundeten Vereine wurden vorgestellt.

Zum Abschluss der Versammlung standen Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Der 2. Vorsitzende Sebastian Eppner, Schriftführer Michael Schulze sowie Beisitzer Daniel Mause wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Damit kann der Verein auch im kommenden Jahr auf eine bewährte und eingespielte Führungsmannschaft bauen.

rundblick
HOCHSAUERLAND

SPORT

ONLINE:

RUNDBLICK-
HOCHSAUERLAND.DE

A QR code is located at the bottom of the advertisement, which likely links to the online content mentioned in the text.

Jahreshauptversammlung der Oldtimerfreunde Hallenberg



Zeitlose Eleganz von "Volimea grandezza" vom Malerbetrieb Schnorbus



Wandbeschichtung Volimea grandezza bleigrau cortenstahl

Der **Malerbetrieb Schnorbus aus Züschen** verleiht Ihren Wänden eine zeitlos-elegante Noblesse mit schillernden farblichen Akzenten und außergewöhnlichen Strukturen. Dank der fugenlosen Spachtel mit authentisch wirkender Metalloptik von "**Volimea grandezza**". Die brandzertifizierte Effektschichtung von **grandezza** eröffnet unzählige Gestaltungsmöglichkeiten.

Zu den Gestaltungsmöglichkeiten von **grandezza** zählen veredelte Blattgoldimitationen, Lederoptiken mit Patina oder mit einer Antik-Bronze Veredelung sowie Rost-



Spachteloptik bleigrau mit Goldlasur von Volimea

Spachtel mit Antik-Messing. In Verbindung mit Lichteinfall treten wechselnde Eindrücke und Effekte durch die kreativ strukturierten und gemusterten Oberflächen auf, die den Räumen ein außergewöhnliches Ambiente verleihen.

Wandbeschichtungen von **grandezza** verfügen im Gegensatz zu Tapeten über eine große Robustheit, starke Haftkraft und Langlebigkeit. Renovierungsintervalle

werden somit verlängert.

Der Grundspachtel von **grandezza** dient der Modellierung und ist in unterschiedlichen Strukturen und Farben erhältlich. Alle Oberflächen lassen sich anschließend durch die metallischen Spachtel und Patinas veredeln.

Ihr **Malerbetrieb Schnorbus** berät Sie gerne zu Ihrer individuellen, fugenlosen Wand- und Bodengestaltung. [BL]



Volimea Grundspachtel anthrazit mit antikgold und Struktur

Keine Lust mehr auf "grau" in Deinem Leben?- Wir bringen Farbe ins Spiel und suchen Dich! Mitarbeiter ab sofort (m/w/d)

KREATIVE BESCHICHTUNGSTECHNIKEN FÜR IHREN WOHNBEREICH

Schnorbus
Malerbetrieb

OBERSTR. 12 - 59955 WINTERBERG-ZÜSCHEN - TEL.: 0 29 81 / 92 87 37
WWW.MALERBETRIEB-SCHNORBUS.DE
INFO@MALERBETRIEB-SCHNORBUS.DE

WIR BEGLEITEN SIE BEI IHREM PROJEKT!



Scannen & Anrufen!

C.E. MÖSCHEID
Alles zum Bauen und Renovieren



Maler LEBER

Malerwerkstätten
Christopher Seston GmbH

- Raum- und Fassadengestaltung
- Kreativtechniken
- Wärmedämmung
- Bodenbeläge
- Parkett



Eichendorffsiedlung 12
59955 Winterberg-Silbach
www.malerleber.de
info@malerleber.de

Los geht's: Endlich wieder den Garten genießen

Auf die richtige Gartenpflege kommt es an

Die Vorfreude steigt: Endlich kann man wieder mehr Zeit im Freien genießen. Vor allem Gartenfreunde freuen sich darauf, endlich wieder aktiv im eigenen kleinen Paradies zu werden. Der Saisonstart ist der ideale Zeitpunkt, um Beete, Rasen und Gehölze fit für ein gesundes Wachstum zu machen. Mit ein paar gezielten Maßnahmen legen Hobbygärtner jetzt den Grundstein für eine blühende und ertragreiche Gartensaison.

Boden aktivieren - die Basis für kräftiges Wachstum

Nach den kalten Monaten ist der Boden oft verdichtet und nährstoffarm. Jetzt heißt es: Lockern und beleben und den reifen Kompost flach in die obere Bodenschicht einarbeiten, denn er versorgt Pflanzen mit wichtigen Nährstoffen und verbessert die Bodenstruktur. Eine Mulchschicht aus gehäckseltem Strauchschnitt oder Laub schützt zusätzlich vor Austrocknung, unterdrückt Unkraut und unterstützt Regenwürmer bei ihrer Arbeit.

Rückschnitt von Ziergräsern und Stauden

Viele Ziergräser und spätblühende Stauden haben den Winter über mit ihren Halmen und Samenständen Struktur in den Garten gebracht. Nun ist der richtige Zeitpunkt für den Rückschnitt - circa eine Handbreit über dem Boden - bevor der frische Austrieb beginnt. Auch spätblühende Stauden wie Herbstastern oder Fetthenne werden bodennah eingekürzt. Das schafft Platz für neues Wachstum und beugt Pilzkrankhei-

ten vor. Das Schnittgut kann - sofern gesund - zerkleinert als Mulch wiederverwendet werden. Weitere Infos zur Gartenvorbereitung und -pflege gibt es unter <http://www.gruen-ist-leben.de> und in den Baumschulen vor Ort.

Obstgehölze schneiden - Kernobst in Form bringen

Der Spätwinter bis zum zeitigen Frühjahr ist zudem die klassische Zeit für den Schnitt von Kernobst wie Apfel- und Birnbäumen. Ziel ist eine lockere, gut belichtete Krone. Nach innen wachsende, sich kreuzende oder steil aufragende Triebe sollten nun entfernt werden. So ge-

langt mehr Licht ins Kroneninnere, was die Fruchtqualität verbessert und Krankheiten vorbeugt.

Hobbygärtner sollten unbedingt auf sauberes, scharfes Werkzeug achten und stets knapp über einer nach außen gerichteten Knospe schneiden. Ein fachgerechter Obstbaumschnitt fördert nicht nur die Vitalität des Baumes, sondern sorgt im Herbst auch für eine reiche Ernte.

Mit diesen Pflegeschritten starten Gartenfreunde bestens vorbereitet in die neue Saison - und können sich schon bald über frisches Grün, bunte Blüten und gesunde Früchte freuen. (akz-o)



Nun ist der richtige Zeitpunkt für den Rückschnitt.

Foto: Andrea/stock.adobe.com/akz-o



BRAUN & LEFARTH
Haustechnik GmbH
Telefon (0 29 81) 92 71 90

Meisterbetrieb
– Beratung – Planung – Ausführung
• Heizung • Sanitär • Lüftung • Solartechnik
• Erneuerbare Energien • Schwimmbad • Kundendienst

Braun & Lefarth Haustechnik GmbH • Am Hagenblech 3 • 59955 Winterberg
service@braun-lefarth-haustechnik.de www.braun-lefarth-haustechik.de

Wärmepumpe mit Photovoltaik-Anlage betreiben vom Meisterbetrieb Menke aus Winterberg-Siedlinghausen



Beratungsgespräch zur Wärmepumpe

Es kann so einfach und effektiv sein - Kostenlose Umweltenergie sinnvoll zu nutzen ist sehr gut mit einer Photovoltaik-Anlage möglich. Eine solche Anlage nimmt die solare Strahlung mithilfe eines "Absorbers" auf und wandelt solare Energie in Strom zu unterschiedlicher Nutzung im Haushalt um. Je nach Ausrichtung, Art der Kollektoren und der Globalstrahlung kann eine Photovoltaik-Anlage einen Großteil des Strombedarfs eines Haushalts decken. **Eine Ausrichtung auf Ost- oder Westdächern passt am besten zum typischen Verbrauchsverhalten eines Privathaushalts, da die Module in den Morgen und Abendstunden Strom produzieren.** In Kombination mit einer Wärmepumpe lässt sich der Solarstrom für den Kältekreisprozess nutzen. Das heißt, Betreiber einer Photovoltaikanlage können ein Stück weit unabhängiger von ihrem Stromanbieter werden. Außerdem



Modernes Haus mit PV-Anlage, Wärmepumpen und Wallboxen

heißt man auf diese Weise nahezu CO₂-frei, was sogar der Umwelt zugute kommt. Moderne Wärmepumpen verfügen über eine intelligente PV-Eigenstrom-Optimierungsfunktion, damit wird der selbst erzeugte Solarstrom bestmöglich verwendet, umgewandelt und genutzt. **Der Meisterbetrieb Menke aus Siedlinghausen steht für diese Anwendung mit einem entsprechend abgestimmtem System von Photovoltaikanlage und**



Der Meisterbetrieb Menke in Winterberg-Siedlinghausen

Wärmepumpe beratend und ausführend zur Seite. Die Kombination aus einer Wärmepumpe mit Photovoltaik bietet sich auch an, wenn Hausbesitzer den Standard eines Niedrigenergiehauses erreichen möchten. Schließlich erlaubt es die Energieeinsparverordnung (EnEV), den selbst erzeugten Strom vom Endenergiebedarf rechnerisch abzuziehen zu lassen. Der Jahres-Primärenergiebedarf würde dadurch sinken und Hausbesitzer wären berechtigt,

attraktive staatliche Wärmepumpen-Förderung auch für Neubauten in Anspruch zu nehmen.- Aber ganz unabhängig davon, ob die Wärmepumpe in einem Neubau oder einem Altbau zum Einsatz kommt- für die Gewährleistung eines dauerhaft sicheren und wirtschaftlichen Betriebes oder Haushaltes muss das Heizsystem möglichst exakt zum Heizbedarf passen. Das Team vom Meisterbetrieb Menke berät Sie gern. [BL]

VIESSMANN

Holen Sie sich die Zukunft ins Haus

Die neue Generation der Wärmepumpen: Vitocal 250-A

- + Mit bis zu 70 °C Vorlauftemperatur bestens für die Modernisierung geeignet
- + Schont die Umwelt und das Klima durch Verwendung des besonders umweltschonenden natürlichen Kältemittels R290

 CLIMATE PROTECT ⁺⁺⁺

viessmann.de/vitocal

Unmögliches möglich machen



Wir beraten Sie gern:

Ihr Meisterbetrieb

MENKE
Ihre erste Adresse.

Am Iberg 2 · 59955 Winterberg · Tel. (0 29 83) 14 04

www.meisterbetrieb-menke.de • info@meisterbetrieb-menke.de

Von Fußballhelden und Märchenzauber

Freilichtbühne Hallenberg probt die Wunder der Saison 2026

Auf dem imposanten Areal der Freilichtbühne Hallenberg herrscht Aufbruchstimmung: Während die Vögel in den umliegenden Wäldern zwitschern, mischen sich unter ihre Gesänge bereits die ersten Melodien aus dem Ruhrgebiet, das Lachen einer mutigen Märchenheldin sowie die Werkzeuge, die ein imposantes Bühnenbild entstehen lassen. Bereits seit Anfang des Jahres laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Nachdem das Ensemble die Wintermonate intensiv für die Textarbeit und erste Szenenstudien in den Räumlichkeiten der Bühne genutzt hat, zieht es die Darsteller nun endlich hinaus: Die Probenarbeit unter freiem Himmel hat richtig Fahrt aufgenommen. Ob bei den ersten Stellproben auf der großen Naturbühne, den intensiven Chorproben oder den dynamischen Choreografie-Einheiten - alle Beteiligten arbeiten mit Leidenschaft an einem unvergesslichen Kultursommer.

„Das Wunder von Bern“: Ein emotionales Stück Zeitgeschichte

Unter der Regie von Stefan Wurz erweckt die Freilichtbühne das Ruhrgebiet von 1954 zum Leben. Im Zentrum steht die Familie Lubanski, die vor einer gewaltigen Zerreißprobe steht: Der junge, fußballbegeisterte Mattes (Finn Stöber) hat in Nationalspieler Helmut Rahn (Philipp Mause) ein Idol gefunden, während sein Vater Richard (Gerhard Knecht) nach elf



Bärbel Kandziora. Foto: Bärbel Kandziora



(v.l.) Til Althaus, Katharina Paffe, Paula Pöllmann, Finn Stöber, Adrean Grübner, Silvia Mertzlich, Gerhard Knecht. Foto: Freilichtbühne Hallenberg

Jahren aus der Kriegsgefangenschaft heimkehrt.

Die Familie muss lernen, die Entfremdung und Richards traumatische Erlebnisse zu überwinden. Hierbei ist Mutter Christa (Silvia Mertzlich) der entscheidende Anker; sie hat die Familie allein durch die Trümmerjahre gebracht und kämpft nun darum, die Harmonie zwischen dem strengen Vater und den Kindern Bruno (Adrean Grübner) sowie Ingrid (Paula Pöllmann) wiederherzustellen. Parallel dazu begleiten wir den Sportjournalisten Paul Ackermann (Til Althaus) und seine schlagfertige Frau Annette (Katharina Paffe), die als humorvoller Gegenpol die Reise zur Weltmeisterschaft in die Schweiz antreten. Wir freuen uns jetzt schon auf die Premiere am Samstag, dem 06. Juni 2026 um 15:30 Uhr.

„Cinderella“: Ein freches Märchen mit Herz und Witz

Ebenso magisch geht es im Familienstück zu, das unter der Regie von Bärbel Kandziora Gestalt annimmt. Die Geschichte folgt der jungen Cinderella, die bereits als Kind (Josephine Schmidt) unter dem Verlust ihrer Mutter leidet und schließlich als junge Frau (Jana Jochimsthal) vor immer neuen Herausforderungen steht. Ihr Vater (Marius Schmidt) ahnt nicht, dass die neue Stiefmutter Levinja (Sonja Neumann) und deren Töchter Toxine (Sophie Kroll / Kind:

Greta Maurer) sowie Clorinda (Tami Burbach / Kind: Linda Zeggai) das Leben im Haus zur Qual machen.

Doch Cinderella ist nicht allein: Gemeinsam mit ihrem treuen Freund Hennes, der sowohl als Kind (Luis Neumann) als auch als Erwachsener (Luca Jochimsthal) an ihrer Seite

steht, und einer Schar flinker Mäuse trotz sie den Intrigen. Als der Prinz (Medin Jakopovic) zum großen Ball lädt, beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit, bei dem Mut und Herzlichkeit am Ende über Bosheit siegen. Premiere dieses märchenhaften Familienmusicals feiern wir am Sonntag, dem 21. Juni 2026 um 15:30 Uhr. **Bereits über 7.000 Reservierungen**

Die Vorfreude in der Region ist riesig. „Dass wir bereits Anfang März die Marke von 7.000 Ticketreservierungen geknackt haben, ist ein großartiges Signal für die harte Arbeit unseres Ensembles und aller Mitwirkenden“, freut sich der Vorstand. Die Proben unter freiem Himmel laufen nun auf Hochtouren, um pünktlich zu den Premieren magische Momente auf die beeindruckende Naturbühne zu zaubern. Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz für einen Sommer voller Wunder und Magie! Tickets und weitere Informationen unter: www.freilichtbuehne-hallenberg.de



Sprechrollen des Familienstücks „Cinderella“. Foto: Freilichtbühne Hallenberg



Initiativ bewerben, aber richtig

Nicht jede freie Stelle wird öffentlich ausgeschrieben. Viele Unternehmen suchen zwar Verstärkung, haben aber noch kein konkretes Stellenprofil formuliert. Für Arbeitssuchende kann eine Initiativbewerbung deshalb eine echte Chance sein, seinen Traumjob zu finden. Wer sich ohne konkrete Ausschreibung bewirbt, sollte jedoch gut vorbereitet sein.

Warum sich Initiative lohnt

Initiativbewerbungen zeigen Eigenständigkeit und Interesse. Wer gezielt auf ein Unternehmen zugeht, signalisiert Motivation, Engagement und Beschäftigung mit dem Betrieb. Oft werden Bewerbungen intern gespeichert und bei passendem Bedarf

wieder hervorgeholt. So kann man sich einen Vorteil gegenüber Mitbewerbern schaffen, die erst reagieren, wenn eine Stelle ausgeschrieben ist.

Was Arbeitgeber erwarten

Wichtig ist, dass die Bewerbung nicht beliebig wirkt. Unternehmen erkennen schnell, ob ein Schreiben individuell formuliert oder allgemein gehalten ist. Arbeitssuchende sollten deutlich machen, warum sie genau dort arbeiten möchten und welchen Mehrwert sie für die Firma mitbringen. Ein klarer Bezug zur Branche, zu regionalen Tätigkeitsfeldern oder zur Unternehmensgröße hinterlässt einen professionellen und reflektierten Eindruck.

Tipps für eine überzeugende Bewerbung

Vor dem Schreiben lohnt sich eine ordentliche Recherche. Welche Aufgaben hat der Betrieb? Welche Qualifikationen könnten gefragt sein? Welchen Mehrwert bringe ich der Firma, damit es zur Einstellung kommt, obwohl keine Stelle ausgeschrieben ist? Im Anschreiben sollte konkret benannt werden, in welchem Bereich man sich einbringen möchte. Natürlich sollten Lebenslauf und weitere Unterlagen vollständig und übersichtlich sein. Ein freundlicher, sachlicher Ton ist wichtiger als werbliche Formulierungen.

Welches Bild man vermittelt

Eine gut verfasste Initiativbewerbung zeigt Selbstbewusstsein ohne aufdringlich zu wirken. Arbeitssuchende präsentieren sich als aktiv, interessiert und zukunftsorientiert. Wichtige Softskills, die neben fachlicher Expertise immer gefragter werden.



Wir sind als mittelständisches Familienunternehmen in den Bereichen Fördertechnik, Stahlbau, Lasertechnik und Sondermaschinenbau tätig.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab **SOFORT** eine

Mitarbeiter Fuhparkmanagement (m/w/d) auf Minijob Basis oder Teilzeit

Deine Aufgaben:

- Außen- und Innenreinigung unserer Fahrzeuge
- Reifenwechsel
- Wartung und kleine Reparaturen (wenn möglich)

Du bringst mit:

- Führerschein
- Zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise

Wir bieten eine faire Bezahlung und einen unbefristeten Arbeitsvertrag. Die Arbeitszeiten können selbst festgelegt werden zu folgenden Zeiten:

- Montag bis Donnerstag ab 16.00 Uhr
- Freitag ab 12.00 Uhr
- Am Wochenende

Gern erwarten wir Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: bewerbung@siepe.de

oder per Post an: Siepe GmbH & Co. KG
Landwehr 10 • 59969 Hallenberg



Wir sind als mittelständisches Familienunternehmen in den Bereichen Fördertechnik, Stahlbau, Lasertechnik und Sondermaschinenbau tätig.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab **SOFORT** eine

Reinigungskraft (m/w/d) auf Minijob Basis für unsere Büros, Aufenthaltsräume und sanitären Anlagen.

Wir bieten eine faire Bezahlung und einen unbefristeten Arbeitsvertrag.

Die Arbeitszeiten können selbst festgelegt werden zu folgenden Zeiten:

- Montag bis Donnerstag ab 16.00 Uhr
- Freitag ab 12.00 Uhr
- Am Wochenende

Idealerweise sind Sie es gewohnt, zuverlässig, selbstständig und effizient zu arbeiten und können bereits Erfahrung als Reinigungskraft vorweisen.

Sprechen Sie uns auch gerne an, wenn Sie bereits als Reinigungskraft selbstständig sind und noch Kapazitäten frei haben.

Gern erwarten wir Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: bewerbung@siepe.de

oder per Post an: Siepe GmbH & Co. KG
Landwehr 10 • 59969 Hallenberg

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 01. Mai 2026
 Annahmeschluss ist am:
23.04.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
 PEFC & FSC:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT WINTERBERG

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
 USt-ID: DE214364185
 Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
 Tel. 02241 260-0
 willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
 gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
 Nathalie Lang und Corinna Hanf
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Winterberg. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Recheklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Birgit Lauber
 Fon 02241 260-164
 b.lauber@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
 verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media
 youtube.com/@rautenbergmedia



ZEITUNG

mitteilungsblatt-winterberg.de/e-paper
 rundblick-hochsauerland.de

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

Mehr unter: rautenberg.media

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des Schwesterverlages **HBV** im Hauptstadtbüro in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lokaler geht's nicht!“ für Informationen der Bürgerschaft, für örtliche Werbetreibende und interessierte Leser in Brandenburg und Berlin. heimatblatt.de



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG

>> FRÜHJAHRANGEBOT <<

Steinreinigung incl. Nanoimpregnierung für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/3449992 M.S. Sanierungstechnik

Vermietungen

Ihr Urlaub an der Ostsee beginnt hier

Vermittlung Knauff. Kellenhusen und Dahme. Ferienwohnungen und Ferienhäuser zum fairen Preis, teilweise mit Meerblick.
info@uado.de / www.uado.de

Familien



ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
 43 x 90 mm
 ab 52,00*
 HALLO Welt
 Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.



SERVICE

ONLINE:

RUNDBLICK-HOCHSAUERLAND.DE



LOKALES | KITA / SCHULEN | SPORT | GEMEINDELEBEN | GESUNDHEIT | TERMINE U.V.M. ...



NEWS AUS DEM HOCHSAUERLAND –
 JETZT AUCH UNTER:

rundblick-HOCHSAUERLAND.DE

Hallo liebe HOCHSAUERLÄNDERer*innen,

RUNDBLICK-HOCHSAUERLAND.DE IST ONLINE - 100% HOCHSAUERLAND!

Alles was in der Region passiert, was für Dich wichtig ist, kriegst Du jetzt auf Handy, Tablet oder PC! Schau direkt rein: www.rundblick-hochsauerland.de. Bist Du in einem Verein / einer Institution, dann registriere Dich jetzt auf redaktion.rautenberg.media und erhalte einen Zugang für unser Redaktionssystem. Deine Nachrichten kommen dann in die gedruckte Ausgabe des Mitteilungsblattes Winterberg und in die online-Ausgabe des Rundblick Hochsauerland.

RUNDBLICK-HOCHSAUERLAND.DE – wir freuen uns auf Dich!



KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
 KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung

ab 6,99 €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 17. April

St. Valentin-Apotheke

Obringhauser Straße 4, 57392 Schmallenberg, 02972/961930

Samstag, 18. April

Marien-Apotheke

Oberstraße 10, 59964 Medebach, 02982/8559

Sonntag, 19. April

Upland Apotheke in Usseln

Korbacher Straße 3, 34508 Willingen, 05632/94930

Montag, 20. April

Stadt-Apotheke

Merklinghauser Straße 10, 59969 Hallenberg, 02984/8397

Dienstag, 21. April

Franziskus-Apotheke

Poststraße 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Mittwoch, 22. April

Marien-Apotheke

Oberstraße 10, 59964 Medebach, 02982/8559

Donnerstag, 23. April

Kur-Apotheke

Poststraße 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

Freitag, 24. April

Post-Apotheke

Josef-Rüther-Straße 3, 59939 Olsberg, 02962/4330

Samstag, 25. April

Markt-Apotheke Olsberg

Markt 1, 59939 Olsberg, 02962/97060

Sonntag, 26. April

Apotheke am Schlosspark

Schloßstraße 4, 57319 Bad Berleburg, 02751/3975

Montag, 27. April

Apotheke Förster

Bahnhofstraße 3, 59939 Olsberg, 02962/97390

Dienstag, 28. April

Elisabeth-Apotheke

Heinrich-Lübke-Straße 44, 59909 Bestwig (Ramsbeck), 02905/370

Mittwoch, 29. April

Franziskus-Apotheke

Poststraße 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Donnerstag, 30. April

St. Valentin-Apotheke

Obringhauser Straße 4, 57392 Schmallenberg, 02972/961930

Freitag, 1. Mai

Hof-Apotheke

Poststraße 30, 57319 Bad Berleburg, 02751/928030

Samstag, 2. Mai

Walburga-Apotheke

Zeughausstraße 10, 59872 Meschede, 0291/7388

Sonntag, 3. Mai

Kur-Apotheke

Poststraße 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag

Angaben ohne Gewähr

Änderungen sind jederzeit möglich. Auch abrufbar über
www.akwl.de/notdienstkalender.php



Caritas Brilon: Allgemeine Soziale Beratung und Migrationsberatung

Büro für soziale Fragen mit Beratung, Unterstützung, Information und Vermittlung
Sprechzeiten: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 11 Uhr

Adresse: Hauptstraße 30 in Winterberg

Kontakt:

Resi Kupitz

Telefon: 0176/12340255

E-Mail: t.kupitz@caritas-brilon.de

Simone Geck

Telefon: 0151/29202120

E-Mail: s.geck@caritas-brilon.de

Sozialstationen
Medebach
☎ 02982 908888
Winterberg & Hallenberg
☎ 02981 6345

Seniorenzentrum St. Josef
Wohngruppenkonzept
Einzelzimmer
Kurzzeit- & Verhinderungspflege
Mietwohnungen
(nach Wunsch mit Service)
Essen auf Rädern
☎ 02984 3040

IHRE GESUNDHEIT IN BESTEN HÄNDEN!



KUR- APOTHEKE

APOTHEKERIN IRIS KEWEKORDES e.K.

59955 Winterberg, Poststraße 1
Fax 92 95 050 Tel. (02981) **92 95 00**
www.kur-apotheke-winterberg.de

Rat und Hilfe

Notfalldienstpraxen

Der Notdienstbezirk für Hallenberg / Medebach / Winterberg / Schmalleberg und Eslohe.

Die zentrale Notdienstpraxis befindet sich für diesen Bezirk im St. Franziskus-Hospital Winterberg, Franziskusstraße 2-4, 59955 Winterberg.

Notfallnummer: 116 117

Dienstzeiten sind

Montag, Dienstag, Donnerstag:

18 bis 22 Uhr

Mittwoch und Freitag:

13 bis 22 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag:

8 bis 22 Uhr

Eine Komplementär-Notfallpraxis für Wochenenden und Feiertage ist am Krankenhaus Kloster Grafschaft eingerichtet.

Caritaskonferenz St. Jakobus Winterberg

Ansprech-Telefonnummer:
02981/6846 (Karin Sommer)

Der **Secondhandshop der Caritaskonferenz St. Jakobus**

Winterberg ist nun wieder im Edith-Stein-Haus Auf der Wallme in Winterberg zu den folgenden Zeiten geöffnet:

Jeden 1., 2. und 3. Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr. An jedem Termin kann gebrauchte, saubere Kleidung abgegeben werden und wird auch ausgegeben.

Caritas-Konferenz Siedlinghausen

Telefon: 02983/8118

Praktische und finanzielle Hilfen für Menschen in Notsituationen, Besuchsdienste, Gesprächskreise für Pflegende und Alleinstehende, Behördenbegleitung, "Mobil(e)" - Sprechstunde der Caritas jeden 4. Dienstag im Monat von 10 bis 11 Uhr im katholischen Pfarrheim (außer im Dezember)

Caritas Konferenz Niedersfeld

Telefon: 02985/8717

Hilfe zur Selbsthilfe, Hilfe für Mitmenschen in Notsituationen, Be-

suchsdienste in Krankenhäusern und Seniorenheimen, Seniorenarbeit, sozialer Warenkorb, Seniorenmessen, Angebote von Vorträgen wichtiger zeitgemäßer Themen für jedermann

Donum vitae Schwangerschaftskonfliktberatung

0291/9086960

winterberg@donumvitae.org

Öffnungszeiten:

dienstags 9 bis 11 Uhr

im DRK-Familienzentrum, Am Rad 16 Staatl. anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte, Beratung und Begleitung während und nach der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr des Kindes, Informationen und Beratung zur Empfängnisverhütung, geschlechtsspezifische sexualpädagogische Präventionsarbeit und Beratung

Hospizinitiative Hallenberg/Winterberg e.V.

Telefon: 0151 15669840

Es geht darum, Schwerkranken und deren Angehörige auf ihrem Weg zu begleiten, Trauerbegleitung

Sozialverband VdK Hochsauerlandkreis

Stiftsplatz 3, 59872 Meschede

0291/902240 / 9022420

Pers. Sprechstunde: Donnerstag 8 bis 11 und 14 bis 18 Uhr / nur mit Termin

Telefon von 9 bis 12 Uhr - **nicht am Donnerstag!**

In der **Stadt Winterberg** jeden 3. Dienstag im Monat von 14.30 bis 15.30 Uhr

Hagenstr. 19 - Quartiersbüro des Roten Kreuzes / nur mit Termin: termine-hsk@vdk.de

Der Sozialverband VdK steht allen Menschen offen und vertritt die Interessen von allen Sozialversicherten,

von Menschen mit Behinderungen, chronisch Kranken, Rentnerinnen und Rentnern, Patientinnen und Patienten gegenüber der Politik und bei den Sozialgerichten.

VdK-Ortsverbände in der Stadt Winterberg:

Ortsverband Hildfeld /Grönebach

0170/1166022

VdK Ortsverband Siedlinghausen

Telefon: 01718972737

VdK Ortsverband Winterberg

Telefon: 02981/508077

VdK Ortsverband Züschen

Telefon: 015142451593

VdK Ortsverband Hesborn

Telefon: 02984/2182

Sozialwerk St. Georg Westfalen Süd gGmbH

Kontakt- und Beratungsstelle

Heike Will und Florian Klaholz

Telefon: 02981/802929

Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und der Angehörigen sowie für Menschen mit psychosozialen Problemen, Beratungsangebot, Einzel- und Gruppengespräche, Offener Treffpunkt, Freizeitgestaltung, gemeinsame Ausflüge, Angehörigengesprächskreise für psychisch Erkrankte

Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

Telefon: 02961/4400

eheberatung-brilon@erzbistum-paderborn.de

Öffnungszeiten:

nach telefonischer Vereinbarung Montag bis Freitag: 9 bis 12 Uhr Beratung für Menschen, die sich in belastenden Konfliktsituationen befinden, unabhängig von Alter, Konfession und Weltanschauung.

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Hilfetelefon
Schwangere in Not | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |



Zuverlässig seit 1955

Kranken-, Dialyse-, Strahlen-, Chemo- und Rollstuhlfahrten.
Vertragspartner aller Krankenkassen.

SÄLZER TAXI

Standort Medebach

Tel. 02982-88 88

info@taxi-medebach.de
www.taxi-medebach.de

Standort Hallenberg

Tel. 02984-82 23

info@taxi-hallenberg.de
www.taxi-hallenberg.de



Hypnose + Beratung B. Knipschild

Rauchentwöhnung im Unternehmen -
Ausfallzeiten reduzieren - Kosten senken - Produktivität steigern- Maßgeschneiderte
Lösungen für Unternehmenserfolg



Burkhard Knipschild

Der Hypnose- und Motivationscoach Burkhard Knipschild bietet maßgeschneiderte Lösungen für Ihren Unternehmenserfolg, dank "Business-Hypnose" an.

Die betriebliche, gesundheitliche Förderung ist in ein bedeutender Wirtschaftsfaktor in der Unternehmensstrategie und sollte nicht vernachlässigt werden. Ziel dabei ist es, Ressourcen zu stärken und krank-

heitsbedingte Kosten zu senken. Auch psychische Belastungen und gesundheitsschädliches Verhalten wie z.B. Rauchen tragen zu solchen immensen Kosten für Unternehmen bei. **Die Nachteile durch rauchende Erwerbstätige bedeuten für Unternehmen 30 - 40% Mehrkosten durch erhöhten Krankenstand (Studie NID) und ein schlechtes soziales Klima zwischen Rauchern und Nichtrauchern.** Außerdem eine sinkende Produktivität durch Rauchpausen. Allein durch den Wegfall der Raucherpausen spart ein Unternehmen viel Geld (lt. Studie der DAK 2019 und Stat. BA. rauchen 30% der Erwerbstätigen bei 5 - 7 Raucherpausen pro Tag). Hier ein moderates Rechenbeispiel, welches zeigt, was Raucherpausen in Geld und Zeit ausgedrückt, für Unternehmen bedeuten: **Gehen wir pro MitarbeiterIn bei einem 8-stündigen Arbeits-**

tag von einer durchschnittlichen Zigarettenpause von nur 6 Minuten aus, dann sind das bei 5 Zigarettenpausen 30 Minuten pro Arbeitstag. Beispiel: Bei einer angenommenen Betriebsgröße von 100 Erwerbstätigen rauchen davon 30 Erwerbstätige. Daraus ergibt sich folgende Rechnung: Anzahl rauchender MitarbeiterInnen 30 x 30 Min. pro Arbeitstag = 900 Min. = 15 Std./AT. Ausgegangen jährlich von 220 Arbeitstagen ergibt das 220 AT. x 15 Stunden = 3.300 Stunden. Angenommene Kosten je Arbeitsstunde in Euro: 30,- € - das entspricht 3.300 Std. x 30,- € = 99.000 € Kosten durch verlorene Arbeitsstunden. Das sind 3.300 verlorene Arbeitsstunden durch Zigarettenpausen.

"Raucherentwöhnungs-Hypnose" bietet sich als effizientes Werkzeug

**HYPNOSE+
BERATUNG+
KNIPSCHILD**

Am Einheit 33 - Im Centrum Grün
57392 Schmallenberg · ☎ 0173 56 90 553
hallo@hb-knipschild.de
Termine nach Vereinbarung

an, um die Ausfallzeiten und die dadurch entstehenden Kosten im Unternehmen zu senken. Während der Hypnose stellt der Hypnosecoach eine direkte Verbindung mit dem Unterbewusstsein des Klienten her, um bei ihm positive Veränderungen zu bewirken und diese in seinem Bewusstsein fest zu verankern. Nutzen Sie diese effiziente Möglichkeit. "HYPNOSE + BERATUNG KNIPSCHILD" bietet Ihnen die maßgeschneiderte Lösung für Ihr Unternehmen. [BL]



GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!



WIR SUCHEN DICH

PHYSIOTHERAPEUT*IN

(M / W / D)

VOLLZEIT • TEILZEIT • MINIJOB

Ein freundliches Team, flexible Arbeitszeitgestaltung und interne sowie externe Fortbildungsunterstützung warten auf Dich!

BLUE DAWN - GESUNDHEITZENTRUM MEISE

In der Ramecke 8 • 59939 Olsberg

Tel 02962 - 711 52 81 Mail info@blue-dawn.de Web www.blue-dawn.de





Immobilien im Wandel: Warum Makler wie Loris Dymek im ländlichen Raum heute unverzichtbar sind

LBS in Winterberg, Medebach und Hallenberg weiß, wie wichtig fundierte Marktkenntnis und eine klare Strategie auf dem Weg in die eigenen vier Wände sind

Der Kauf oder Verkauf einer Immobilie zählt nach wie vor zu den größten finanziellen Entscheidungen im Leben. Doch während der Immobilienmarkt früher vor allem Geduld erforderte, ist er heute deutlich komplexer geworden: steigende Zinsen, veränderte Nachfrage und große regionale Unterschiede prägen die aktuelle Situation. Gerade im ländlichen Raum zeigt sich, wie wichtig fundierte Marktkenntnis und eine klare Strategie sind. Genau hier setzt die Arbeit von LBS-Immobilienexperten wie Loris Dymek an. Orientierung in einem anspruchsvollen Markt

Viele Privatpersonen unterschätzen, wie viel Fachwissen, Zeit und Organisation hinter einem erfolgreichen Immobiliengeschäft stecken. Zwischen Preisfindung, Vermarktung und Vertragsabschluss gibt es zahlreiche Fallstricke - und jeder Fehler kann schnell teuer werden. Ein erfahrener Makler übernimmt dabei nicht nur die Vermittlung, sondern fungiert als strategischer Partner, der den gesamten Prozess strukturiert begleitet. Loris Dymek bringt insbesondere in Winterberg, Medebach und Hallenberg eine entscheidende Stärke mit: tiefgehende regionale Expertise. „Anders als in Großstädten funktionieren Immobilienmärkte außerhalb der Ballungszentren oft nach eigen-

nen Regeln“, erklärt Dymek. Faktoren wie Infrastruktur, demografische Entwicklung oder Mikrolage spielen eine deutlich größere Rolle - und genau hier trennt sich oberflächliches Wissen von echter Kompetenz.

Maßgeschneiderte Beratung statt Standardlösungen

Moderne Immobilienvermittlung bedeutet heute weit mehr als das einfache Zusammenführen von Kaufenden und Verkaufenden. „Jeder Immobilieninteressierte bringt individuelle Wünsche, Lebenssituationen und finanzielle Möglichkeiten mit. Ein guter Makler erkennt diese Unterschiede frühzeitig und entwickelt daraus eine passgenaue Strategie“, so Loris Dymek.

Die LBS als Kompetenzzentrum für den Immobilienmarkt in Winterberg, Medebach und Hallenberg setzt dabei auf eine strukturierte Erstberatung, in der nicht nur die Immobilie, sondern vor allem die Menschen im Mittelpunkt stehen. „Ob junge Familie, Rückkehrer aufs Land oder Kapitalanleger - die Anforderungen sind verschieden, und genau darauf stimmen wir unsere Suche oder Vermarktung ab“, erläutert Dymek. Diese individuelle Herangehensweise ist besonders im ländlichen Raum entscheidend, wo Angebot und Nachfrage oft weniger transparent sind als in Städten.

Realistische Preise als Schlüssel

zum Erfolg

Ein häufiger Fehler privater Verkäufer ist die emotionale Überbewertung ihrer Immobilie. Gerade in kleineren Gemeinden kann dies dazu führen, dass Objekte lange am Markt bleiben und letztlich unter Wert verkauft werden. Die LBS analysiert dagegen präzise die regionalen Gegebenheiten: Vergleichsobjekte, Lagequalität, Zustand und Entwicklungspotenzial fließen in eine realistische Bewertung ein. Das Ergebnis ist ein marktgerechter Preis, der sowohl Käufer anspricht als auch den Verkaufsprozess effizient gestaltet.

Effiziente Vermarktung mit lokalem Netzwerk

Im ländlichen Raum entscheidet oft das richtige Netzwerk über den Erfolg eines Immobiliengeschäfts. Während Online-Portale eine wichtige Rolle spielen, entstehen viele erfolgreiche Vermittlungen durch gezielte Ansprache vorgemerakter Interessenten. LBS-Immobilienexperte Loris Dymek kombiniert moderne Vermarktung - hochwertige Exposés, digitale Reichweite und strukturierte Prozesse - mit persönlicher Vernetzung vor Ort. So werden passende Käufer nicht nur gefunden, sondern auch gezielt ausgewählt, um unnötige Besichtigungen zu vermeiden und den Prozess bis zum Kaufvertrag beim Notar schlank zu halten.



Ihre Immobilien- und Finanzierungsprofis.

In Winterberg, Medebach und Hallenberg.

Immobilienberater Loris Dymek
Bezirksleiter Klaus Henke

LBS-Beratungszentrum
Zeughausstr. 18 · 59872 Meschede
Telefon 0291 99860 · meschede@info.lbs-nw.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

